

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1796

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
2,71	3996	0,9999	3996	3,7	3996	1,0006	3999
2,8	3996	1,0000	3996	3,8	3996	1,0009	3999
2,9	3996	1,0000	3996	3,9	3996	1,0010	4000
3,0	3996	1,0000	3996	4,0	3996	1,0010	4000
3,1	3996	1,0000	3996	4,1	3996	1,0007	3999
3,2	3996	1,0000	3996	4,2	3996	1,0000	3996
3,3	3996	1,0000	3996	4,3	3996	0,9989	3992
3,4	3996	1,0001	3996	4,4	3996	0,9978	3987
3,5	3996	1,0002	3997	4,5	3996	0,9983	3989
3,6	3996	1,0004	3998				

1797 16. 2. 88 —351—4 — Hennlich/Hattingen Ausbausteuerungen 07.02 — — — — — — — —

Hydraulische Ausbausteuerungen für Schreitausbau, bestehend aus dem 4/3-Wegeventil, Bauart 07.02, nach Zeichnung Nr. 64.07.02 sowie den Anschluß- und Verteilerplatten in verschiedenen Bauartvarianten nach Zeichnungen Nr. 649981 (Verteilerplatte für Vorsteuerung), 64999.01.00 (Verteilerplatte für Hauptsteuerung), 64989.08.00 (Anschlußplatte), 6400.18.03.0 (Verteilerplatte), 24045 19.1 (Anschlußplatte), 64989 2600 (Anschlußplatte 6fach), 64989 (Anschlußplatte), 2404419 (Verteilerplatte 4fach), 64989.12.00 (Anschlußplatte), 64989 2000 (Anschlußplatte), 24045 19.1 (Anschlußplatte) sowie 64989 3200, 64989 3500, 64989 3800, 64989 0200, 64989 4100, 64989 4400 und 64989 4700 (Anschlußplatten 2–8fach). Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1798 17. 2. 88 —339—5 — Hemscheidt Elektrohydraulische Ausbausteuerung 768 5810 000 00 52/ 04 und 733 5743 — — — — — — — —

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1798      Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 768 5810 000 00 52, Schlauchplan Nr. 768 5810 000 00 04 und Steuerung Nr. 733 5743 für den am 29. 6. 1987 — 18.24.44—318—6 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3357 000 (lfd. Nr. 1707 des Ausbausammelbuches).      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1799    22. 2. 88    —349—6      —    Hemscheidt    Hydraulische Steuerung und Verschlauchung 860 2393/2394

Ausbausteuerung nach Schaltplan Nr. 860 2393 und Schlauchplan Nr. 860 2394 und die Ausbauventile nach Zeichnungen Nr. 733 7628, 733 7406 und 733 7760 für den am 27. 5. 1987 — 18.24.44—349—6 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 860 1100 (lfd. Nr. 1700 des Ausbausammelbuches).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1800    4. 3. 88    —250—3      —    Klöckner-Becorit    Ausbauschild S 1,016—2,286 3336.00004.00001

Ausbauschild, Bauart S 1,016—2,286 nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00004.00001 bestehend aus:      a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3336.06133.00001;      b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3336.07099.00001;      c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3336.09093.00001;      d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.07637.01004, 3336.07099.00001, 3334.06478.21004 und 3334.06478.22004;      e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3336.08028.00922 und 3336.08029.00922;      f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.29042.00000 und 3365.29041.00001;      h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2210 kN und bei den Eckzylindern 627 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Ori-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1800

ginalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 1,016–2,286

Zeichnung-Nr. 3336.00004.00001

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2210 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 491 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 450 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,45 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,016	4420	0,717	3170	1,7	4420	0,951	4205
1,1	4420	0,800	3536	1,8	4420	0,958	4236
1,2	4420	0,848	3750	1,9	4420	0,964	4261
1,3	4420	0,884	3909	2,0	4420	0,970	4287
1,4	4420	0,910	4024	2,1	4420	0,978	4322
1,5	4420	0,929	4106	2,2	4420	0,992	4383
1,6	4420	0,942	4164	2,286	4420	0,921	4069

1801 4. 3. 88 —342—5

— GEW

Druckbegrenzungs-  
ventil  
958005

Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 958005 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstell-  
druckbereich: 320–500 bar; Max. Volumenströme: 70 l/min bei 320 bar, 75 l/min bei 500 bar. Jedes Ventil ist mit Hersteller-  
zeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1802    8. 3. 88    —96—7    —    Klöckner-Becorit    Ausbauschild 1,2–2,7 m  
3335.00034.00000

Ausbauschild, Bauart 1,2–2,7 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00034.00000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3335.06794.00000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3335.07407.04000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3335.09690.00000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06308.03004, 3335.07264.01003 und 3335.09199.01003; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3335.08074.01001 und 3335.08075.00000; f) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3335.00010.16000 S 1; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei Stempeln 1866 kN und bei den Anstellzylindern 399 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 1,2–2,7 m		Zeichnung-Nr. 3335.00034.00000	
Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1866 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 491 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 380 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,9 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,2	3732	0,5326	1988	1,4	3732	0,5590	2086
1,3	3732	0,5468	2040	1,5	3732	0,5696	2126

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1802

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,6	3732	0,5787	2160	2,2	3732	0,6079	2269
1,7	3732	0,5865	2189	2,3	3732	0,6090	2273
1,8	3732	0,5930	2213	2,4	3732	0,6089	2272
1,9	3732	0,5984	2233	2,5	3732	0,6076	2268
2,0	3732	0,6026	2249	2,6	3732	0,6051	2258
2,1	3732	0,6058	2261	2,7	3732	0,6012	2244

1803	8. 3. 88	—181—2	—	GEW	ZE 22-110/70-215 957 022 190 000	d. Zylinders: 855	F <sub>N</sub> (Druck) = 380 F <sub>N</sub> (Zug) = 283/304	215	—	—	—
------	----------	--------	---	-----	-------------------------------------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 22-110/70-215, nach Zeichnung Nr. 957 022 190 000. Hydraulischer Hub: 215 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndrücke:  $p_{N1} = 400 \text{ bar}$ ,  $p_{N2} = 500 \text{ bar}$ . Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1804	9. 3. 88	—295—6	—	Hemscheidt	VHET 1650/22 767 8331 020 000	3665	1650/1320	2320	—	—	—
------	----------	--------	---	------------	----------------------------------	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1650/22, nach Zeichnung Nr. 767 8331 020 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 740 mm, Stufe 2 = 770 mm, Stufe 3 = 810 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 =  $471,44 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $283,53 \text{ cm}^2$ , Stufe 3 =  $153,94 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 350 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1805	9. 3. 88	—350—1	—	Klöckner-Becorit	Ausbauschild H 0,9–2,5 m 3332.00016.00000	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	---	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart H 0,9–2,5 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3332.00016.00000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3332.06363.00000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3332.07346.00000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3332.09299.00000; d) den Gelenkboizen nach Zeichnungen Nr. 3335.06789.80000, 3335.06789.82000, 3332.06363.65000, 3332.07346.53000, 3332.07346.54000 und 3335.09684.51000; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3332.08103.00920, 3332.08104.04920 und 3332.08104.00920; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 3332.09299.20000; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.30304.00000 und 3332.00016.00000 S 1; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1 162 kN, bei den Eckzylindern 351/209 kN und bei den Anstellzylindern 427 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3332.00016.01000 wird in die Zulassung einbezogen. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 0,9–2,5 m

Zeichnung-Nr. 3332.00016.00000  
(3332.00016.01000)

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1 162 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 314,8 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,92 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1805

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,9	2324	0,8325	1935	1,8	2324	0,9809	2280
1,0	2324	0,8645	2009	1,9	2324	0,9844	2288
1,1	2324	0,8915	2072	2,0	2324	0,9860	2291
1,2	2324	0,9141	2124	2,1	2324	0,9856	2290
1,3	2324	0,9326	2167	2,2	2324	0,9828	2284
1,4	2324	0,9475	2202	2,3	2324	0,9771	2271
1,5	2324	0,9593	2229	2,4	2324	0,9678	2249
1,6	2324	0,9686	2251	2,5	2324	0,9545	2218
1,7	2324	0,9757	2268				

1806 14. 3. 88 —310—1 — TH BE-St 1395 x 399 d. Zylinders: F<sub>N</sub> (Druck) 450  
 11.1.60.0306-5 1395 = 399  
 F<sub>N</sub> (Zug) = 188/319

Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 1395 x 399, nach Zeichnung Nr. 11.1.60.0306-5. Hydraulischer Hub: 450 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 95,03 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 44,77 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1807 15. 3. 88 —314—2 — Hemscheidt Druckbegren-  
 zungsventil  
 733 7675 010 00 03

Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 733 7675 010 00 03 für hydraulische Stempel des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 250–350 bar; Max. Volumenstrom: 15 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1809      farbige zu kennzeichnen.      Der Ausbauschild ist bauartgleich mit dem am 8. 9. 1983 — 18.24.44—241—3 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3431.00001.04991 (lfd. Nr. 1151 des Ausbausammelbuches). Die in der vorgenannten Zulassung festgelegten Ausbaukennwerte sind zu beachten.

1810	30. 3. 88	—343—8	—	GEW	ST 3-1000 955 005 010 000	2372	1000/800	1 400	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	------------------------------	------	----------	-------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST 3-1000 nach Zeichnung Nr. 955 005 010 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 491 mm, Stufe 2 = 483 mm, Stufe 3 = 426 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 283,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 118,20; Nenndruck: 352,7 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1811	31. 3. 88	—239—5	1025	TH	Anstellkappen KS 4186 Bl. 4 und 11.1.79.1501	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------	----	--	---	---	---	---	---	---

Anstellkappen nach Zeichnungen Nr. KS 4186 Bl. 4 und 11.1.79.1501 für den am 15. 10. 1982 — 18.24.44—239—5 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/07.21/01 (lfd. Nr. 1025 des Ausbausammelbuches). Der umgerüstete Ausbauschild erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 05/07.21/01-1. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1812	31. 3. 88	—370—3	—	Hennlich/ Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerungen 270 200/270 300	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------------	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerungen nach Schaltplänen 270 200 und 270 300 sowie den Schlauch- und Armaturenplänen 270 201–207 für zugelassene Ausbauschilder der Hemscheidt Maschinenfabrik in Wuppertal nach Übersichtszeichnungen Nr. 762 3294 000, 762 3344 000, 762 3155 000, 762 3236 000 und 762 3275 000 (lfd. Nr. 1241, 1544, 708, 918 und 1135 des Ausbausammelbuches). Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1813	7. 4. 88	—338—4	—	Dams	Bodenventil E-433 130 00 00 a	—	—	—	—	—	—
<p>Bodenventil nach Zeichnung Nr. E-433 130 00 00 a für die oberen Stufen von hydraulischen Mehrfachhubstempeln. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											Jedes

1814	19. 4. 88	—372—5	—	Dams	a) Vorsteuer- einheiten C-412 200 00 00 a C-414 200 00 00 C-415 200 01 00 b) Hauptsteuer- einheiten C-420 171 00 00 C-425 171 00 00 C-425 171 00 00 a C-430 171 00 00	—	—	—	—	—	—
<p>Vorsteuereinheiten und Hauptsteuereinheiten für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

1815	25. 4. 88	—324—4	—	NLW Förder- technik/Xanten	Reparatur- ersatzteile 01.03.01/1470 I	—	—	—	—	—	—
<p>Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1470 I für den am 9. 4. 1981 — 18.24.44—185—1 — zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel der Bochumer Eisenhütte nach Zeichnung Nr. 11.1.60.030-1 (lfd. Nr. 854 des Ausbausammelbuches).          Teil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1816	26. 4. 88	—231—1	1100	TH	Ausbauschild 05/09.24/02-1	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------	----	-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Der mit einer Klappkappe versehene Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/09.24/02-1 ist bauartgleich mit dem am 21. 6. 1983 — 18.24.44—231—1 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/09.24/02 (lfd. Nr. 1100 des Ausbausammelbuches). Die in der letztgenannten Zulassung festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1817	27. 4. 88	—348—6	—	GEW	ZE 292-125/70-325 d. Zylinders: 957 292 020 000 1 085	F <sub>N</sub> (Druck) = 614 F <sub>N</sub> (Zug) = 421	491	325	—	—
------	-----------	--------	---	-----	--	--	-----	-----	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 292-125/70-325, nach Zeichnung Nr. 957 292 020 000. Hydraulischer Hub: 325 mm; Wirksame Kolbenquerschnittflächen:  $A_{K1} = 122,72 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 84,24 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1818	29. 4. 88	—171—5	—	Klöckner-Becorit	Ausbauschild 2,0–3,65 m 3385.00003.00000	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	--	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart 2,0–3,65 m, nach Übersichtszeichnung-Nr. 3385.00003.00000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3385.06005.00000, 3385.06005.00920, 3393.11832.96100 und 3393.11816.11100; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3393.31832.95700; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3385.09004.00920; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3393.41832.73800, 3393.41815.73200, 3393.41832.73600, 3393.41832.73300 und 3393.41832.73700; e) den

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 1818

Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3393.11816.39300 und 3393.31816.39600; f) dem Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 3385.03001.00000; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3385.00003.00000 S 1 und 11/A1/610; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Vorderstempeln 1 866 kN und bei den Hinterstempeln 899 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.

Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 2,0–3,65 m

Zeichnung-Nr. 3385.00003.00000

Zahl der Stempel je Schild

$$n_1 = 2$$

$$n_2 = 1$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_{N1} = 1866 \text{ kN}$$

$$F_{N2} = 899 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 491/254 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,5 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 380/354 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 3,99 \text{ m}$$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
2,0	4631	1,0644	4929	2,9	4631	0,9999	4630
2,1	4631	1,0683	4948	3,0	4631	0,9877	4574
2,2	4631	1,0680	4946	3,1	4631	0,9762	4521
2,3	4631	1,0640	4927	3,2	4631	0,9656	4472
2,4	4631	1,0569	4895	3,3	4631	0,9562	4428
2,5	4631	1,0476	4851	3,4	4631	0,9485	4392
2,6	4631	1,0366	4801	3,5	4631	0,9431	4368
2,7	4631	1,0247	4745	3,6	4631	0,9413	4359
2,8	4631	1,0123	4688	3,65	4631	0,9425	4365

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1819	29. 4. 88	—315—6	—	Klöckner-Becorit	TS 707 3357.00005.21000	4750	3040/2432 2700	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	----------------------------	------	----------------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 707, nach Zeichnung Nr. 3357.00005.20000 (Sach-Nr. 3357.00005.21000). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1330 mm, Stufe 2 = 1370 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 706,86 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 298,65 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 430 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1820	11. 5. 88	—352—1	—	GEW	Ausbauschild BS 2.1 V 685222000000	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	--	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart BS 2.1 V, nach Übersichtszeichnung Nr. 685222000000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684447011000, 683496062000, 683496053000 und 683496025000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 682844000002; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684349000000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 680992503260, 680992503270, 683487000033, 683496000042, 684447000010, 684447000030, 684447000050 und 683496000061; e) den Pendelplatten nach Zeichnungen Nr. 684349003000 und 684349004000; f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 683177003001, 683177004001 und 683177005001; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 959494000002 und i S 72 nach Zeichnung Nr. 73723 (Dr. Tiefenbach) als elektro-hydraulische Schiebekappengleichlaufsteuerung; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Anstellzylindern 380 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zuf. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1820

die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1 V

Zeichnung-Nr. 685222000000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1000 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,8 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 372 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,765 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,8	4000	0,7442	2977	1,5	4000	0,9269	3708
0,9	4000	0,7938	3175	1,6	4000	0,9372	3749
1,0	4000	0,8313	3325	1,7	4000	0,9458	3783
1,1	4000	0,8600	3440	1,8	4000	0,9524	3810
1,2	4000	0,8824	3529	1,9	4000	0,9565	3826
1,3	4000	0,9001	3601	1,94	4000	0,9574	3829
1,4	4000	0,9147	3659				

1821 18. 5. 88 —316—6

— Hemscheidt Wegaufnehmer  
7385001000004

Wegaufnehmer nach Zeichnung Nr. 7385001000004 für elektro-hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus.  
Wegaufnehmer ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Jeder

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1822	18. 5. 88	—338—3	—	Dams	Entsperrbares Rückschlagventil mit Überlastsicherung C-400 179 00 00 a	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	---	---	---	---	---	---	---

Entsperrbares Rückschlagventil mit Überlastsicherung nach Zeichnung Nr. C-400 179 00 00 a für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndrücke: Pumpenseitig = 350 bar, Stempelseitig = 500 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1823	20. 5. 88	—371—1	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG	BE-St 2415 x 1900 9.102.1.03.01 N 50	2415	1900/ 1447,7	1266	—	—	—
------	-----------	--------	---	---	---	------	-----------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart BE-St 2415 x 1900, nach Zeichnung Nr. 9.102.1.03.01 N 50. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 585 mm, Stufe 2 = 681 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,4 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 235,1 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1824	25. 5. 88	—169—4	—	Klöckner-Becorit	TS 491 3357.00011.00000	3580 Max. Verlängerung d. Außenstempels: 500	1865/1492	1670	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	----------------------------	--	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 491, nach Zeichnung Nr. 3357.00011.00000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 825 mm, Stufe 2 = 845 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 490,87 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 240,53 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1824      380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1825	25. 5. 88	—319—2	—	GEW	Elektrohydraulische Ausbausteuerung Sp 961 357	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	--	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Steuerung für Schreitausbau nach Hydraulikschaltplan Nr. Sp 961 357 und Ablaufplan Nr. 981 300 560 010.  
Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1826	8. 6. 88	—115—4	542	Klöckner-Becorit	Ausbauschild H 0,95–2,8 m 3334.00021.20000	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	-----	------------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart H 0,95–2,8 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.20000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.06531.18000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.07663.04000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.09672.01001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06478.10000, 3334.06478.11000, 3334.09155.02000, 3334.09663.05000 und 3334.07671.00000; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08252.01000 und 3334.08253.00000; f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3334.00021.20000 S 1 und 3365.20786.02000; g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.20000 ist bauartgleich mit dem am 8. 5. 1978 — 18.24.44—115—4 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000. Die in der letztgenannten Zulassung festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1827    8. 6. 88    —365—5    —    GEW    Elektronische Ausbausteuerung Panzermatic-M 2

Elektronische Ausbausteuerung für Schreitausbau, Bauart Panzermatic-M 2, nach Zeichnungen Nr. za 3369 und 981 302 840 004, Blätter 1–3. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1828    9. 6. 88    —291—6    —    Klöckner-Becorit    Z 95/57  
3361.00404.01000    d. Zylinders:     $F_N$  (Druck)    430  
1424    = 409  
 $F_N$  (Zug)    = 243/327

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 95/57, nach Zeichnung Nr. 3361.00404.00000 (Sach-Nr. 3361.00404.01000).    Hydraulischer Hub: 430 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 430 bar.    Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1829    15. 6. 88    —349—1    —    Hemscheidt    Ausbauschild  
KG 240-6/17  
7623371 000

Ausbauschild, Bauart KG 240-6/17, nach Übersichtszeichnung Nr. 7623371 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6071 520, 767 6070 420 und 762 3371 310; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 620; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 761 8360 250 und 761 8360 260; d) Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3220 200 030, 762 3340 100 020, 762 3281 200 310, 762 3340 100 020, 762 3349 100 020, 762 3349 100 030 und 762 3276 100 010; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3371 110 und 762 3371 120; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 762 3276 150; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 733 5783; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1 212 kN, bei den Eckzylindern 299 kN und bei den Anstellzylindern 401,4 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1829

nen. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 240-6/17

Zeichnung-Nr. 7623371 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1212 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 346,36 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 350 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,77 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,6	2424	0,5575	1448	1,2	2424	0,9401	2279
0,7	2424	0,6991	1695	1,3	2424	0,9550	2315
0,8	2424	0,7802	1891	1,4	2424	0,9628	2334
0,9	2424	0,8410	2039	1,5	2424	0,9628	2334
1,0	2424	0,8855	2146	1,6	2424	0,9523	2308
1,1	2424	0,9176	2224	1,7	2424	0,9256	2244

1830 20. 6. 88 —352—2

— GEW

Ausbauschild  
WS 1.7  
685220000000

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 68522000000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnung Nr. 684448000001 684448011001 684448002000 und 684448013000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeich-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 1830

nung Nr. 684 883 000 002; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684 347 000 001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683 496 000 042, 684 448 000 010, 684 448 000 020, 684 440 000 020, 684 883 000 010, 684 347 000 020 und 684 347 000 040; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 347 003 000 und 684 347 004 000; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 684 347 000 011; g) dem Hangendreißer nach Zeichnung Nr. 684 448 029 000; h) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. SP 961 406, 685 502 990 000, 981 302 500 001 und 685 503 020 001; i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1 600 kN, bei den Eckzylindern 466/421 kN und bei den Anstellzylindern 361 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.

Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein.

Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung-Nr. 685 220 000 000

Zahl der Stempel je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 1\,600 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 415,48 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,5 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 385 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 2,85 \text{ m}$$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,8	3200	0,7554		1,6	3200	0,9957	
0,9	3200	0,8036		1,7	3200	1,0082	
1,0	3200	0,8453		1,8	3200	1,0161	
1,1	3200	0,8812		1,9	3200	1,0163	
1,2	3200	0,9119		2,0	3200	1,0026	
1,3	3200	0,9379		2,1	3200	0,9633	
1,4	3200	0,9605		2,2	3200	0,8809	
1,5	3200	0,9707					

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1831	27. 6. 88	—274—2	—	Klöckner-Becorit	Z 71/43 3361.00304.21000	d. Zylinders: 420	F <sub>N</sub> (Druck) = 298 F <sub>N</sub> (Zug) = 179/238	100	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	-----------------------------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 71/43, nach Zeichnung Nr. 3361.00304.20000 (Sach-Nr. 3361.00304.21000). Hydraulischer Hub: 100 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 70,88 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 42,61 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1832	27. 6. 88	—344—2	—	Voß	Rückschlagventil D-4.14.00.00	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. D-4.14.00.00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1833	27. 6. 88	—357—2	—	Klöckner-Becorit	Z 165/115 3362.00136.62000	d. Zylinders: 1570	F <sub>N</sub> (Druck) = 693 F <sub>N</sub> (Zug) = 482/554	525	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	-------------------------------	-----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 165/115, nach Zeichnung Nr. 3362.00136.60000 (Sach-Nr. 3362.00136.62000). Hydraulischer Hub: 525 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 165,13 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 114,86 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1834	15. 7. 88	—327—5	—	NLW Förder- technik/Xanten	200/140-1300 01.03.03/1502 b	2959/500	1320/1056	1300	—	—	—
------	-----------	--------	---	-------------------------------	---------------------------------	----------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 200/140-1300, nach Zeichnung Nr. 01.03.03/1502 b mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 01.03.03/1502.12. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 660 mm, Stufe 2 = 640 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1835	19. 7. 88	—352—5	—	GEW	Ausbauschild WS 1.7 685221 000 000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685221 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684449011 000, 684449003 000, 684449013 000, 684449023 000 und 684449027 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684884011 000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 684348001 001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684884000 010, 684861000 010, 684348000 030, 684413000 190, 684413000 050, 684413000 041, 684348000 020 und 684313000 060; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684348002 000 und 684348003 000; f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. SP 961 407, 685503030 001 und 962352000 001; g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1800 kN, bei den Eckzylindern 380/283 kN, bei den Anstellzylindern 380 kN und bei den Klappkappenzylindern 109 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedür-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 1835

fen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung-Nr. 685 221 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1800 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 471,44 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 382 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,65 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,5	3600	0,9587	3451	2,8	3600	1,0181	3665
1,6	3600	0,9692	3489	2,9	3600	1,0204	3673
1,7	3600	0,9781	3521	3,0	3600	1,0227	3682
1,8	3600	0,9854	3548	3,1	3600	1,0250	3690
1,9	3600	0,9915	3569	3,2	3600	1,0272	3698
2,0	3600	0,9964	3587	3,3	3600	1,0292	3705
2,1	3600	1,0005	3602	3,4	3600	1,0306	3710
2,2	3600	1,0038	3614	3,5	3600	1,0312	3712
2,3	3600	1,0067	3624	3,6	3600	1,0302	3709
2,4	3600	1,0092	3633	3,7	3600	1,0268	3697
2,5	3600	1,0115	3642	3,8	3600	1,0197	3671
2,6	3600	1,0137	3649	3,9	3600	1,0071	3626
2,7	3600	1,0159	3657	4,0	3600	0,9881	3557

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1836. 20. 7. 88 —325—3 — GEW St 3-1400 2 120 1400/1120 1 240 — — —  
 955009010000  
 Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST 3-1400, nach Zeichnung Nr. 955009010000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 427 mm, Stufe 2 = 438 mm, Stufe 3 = 375 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 363,05 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 165,33 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 385,6 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1837 20. 7. 88 —342—2 — GEW ZE 166.90/63-470 d. Zylinders: F<sub>N</sub> (Druck) 470 — — —  
 957166020000 1380 =255  
 F<sub>N</sub> (Zug)  
 =102,2/204  
 Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 166-90/63-470, nach Zeichnung Nr. 957166020000. Hydraulischer Hub: 470 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 63,62 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 32,45 cm<sup>2</sup>; Nenndrücke: p<sub>N1</sub> = 400 bar, p<sub>N2</sub> = 315 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1838 20. 7. 88 —357—1 — Klöckner-Becorit 3 TS 380 1 605 1387/1110 940 — — —  
 3355.00032.22000  
 Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS 380, nach Zeichnung Nr. 3355.00032.20000 (Sach-Nr. 3355.00032.22000).  
 Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 310 mm, Stufe 2 = 330 mm, Stufe 3 = 300 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 365 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 1838 nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1839	22. 7. 88	—191—1	918 Hemscheidt	Anstellschiebekappe 762 3236 500 000						
------	-----------	--------	----------------	---	--	--	--	--	--	--

Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 762 3236 500 000 für den am 4. 11. 1981 — 18.24.44—191—1 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3236 000 (lfd. Nr. 918 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1840	22. 7. 88	—309—3	— Hemscheidt	75/50-160 737 0978 000 000	d. Zylinders: 660	F <sub>N</sub> (Druck) =207,6 F <sub>N</sub> (Zug) =115,4/166	160			
------	-----------	--------	--------------	-------------------------------	----------------------	--	-----	--	--	--

Hydraulischer Zylinder, Bauart 75/50-160, nach Zeichnung Nr. 737 0978 000 000. Hydraulischer Hub: 160 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 44,18 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 24,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1841	29. 7. 88	—191—1	918 Hemscheidt	Anstellschiebekappe nach Zeichnungen Nr. 762 3236 500, 767 6070 470 und 762 3236 510						
------	-----------	--------	----------------	--	--	--	--	--	--	--

Anstellschiebekappe nach Zeichnungen Nr. 762 3236 500, 767 6070 470 und 762 3236 510 für den am 4. 11. 1981 — 18.24.44—191—1 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3236 000 (lfd. Nr. 918 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1842	29. 7. 88	—230—11	—	TH	BE-St 823 x 399 11.1.73.1701 N 50	823	399/319	180	—	—	—
------	-----------	---------	---	----	--------------------------------------	-----	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart BE-St 823 x 399 nach Zeichnung Nr. 11.1.73.1701 N 50.      Hydraulischer Hub: 180 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1843	29. 7. 88	—342—1	—	GEW	ST 1000/1000 955 270 010 002	2 405/475	1000/800	1 020	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	---------------------------------	-----------	----------	-------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000, nach Zeichnung Nr. 955 270 010 002 mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 681 902 680 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 505 mm, Stufe 2 = 515 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,80 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1844	29. 7. 88	—354—2	—	Ecker	Hydraulische Steuereinheit (Doppel-3/2-Wegeventil) DN 4 2-5710	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-------	--	---	---	---	---	---	---

Die Steuereinheit soll zur Direktsteuerung sog. „Ausbauebenenfunktionen“ und zur Vorsteuerung von „Hauptfunktionen“ verwendet werden.      Pumpenseitiger Nenndruck: 350 bar.      Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1844a	29. 7. 1988	—354—2	1844	SaarTech GmbH, Saarbrücken	Hydraulische Steuereinheit (Doppel-3/2-Wegeventil) DN 4 2-5710	—	—	—	—	—	—

Die Steuereinheit soll zur Direktsteuerung sog. „Ausbaunebenfunktionen“ und zur Vorsteuerung von „Hauptfunktionen“ verwendet werden. Pumpenseitiger Nenndruck: 350 bar. Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1845	29. 7. 88	—356—3	—	GEW	Ausbauschild WS 1.7 685 224 000 000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart WS 1.7, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 224 000 000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 684 452 000 0001; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 888 000 0001; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684 353 011 000 und 684 353 012 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 347 000 020, 684 353 000 020, 684 888 000 010, 684 883 000 010, 684 413 000 020, 684 413 000 041/050/060/080/090, 684 000 110/150/210 und 684 353 015 000; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 353 013 000, 684 353 014 000 und 684 353 015 000; f) der elektrohydraulischen Ausbausteuerung Bauart Panzermatic M 2; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1500 kN und bei den Eckzylindern 441 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7		Zeichnung-Nr. 685 224 000 000	
Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1500 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 415,48 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$D_N = 361 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,975 \text{ m}$



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1846

bargestellt angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 340-7/21

Zeichnung-Nr. 762 3374 000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1697 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 471,44 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 360 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,04 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,7	3394	0,5996	2035	1,5	3394	0,9167	3111
0,8	3394	0,6687	2269	1,6	3394	0,9264	3144
0,9	3394	0,7291	2474	1,7	3394	0,9310	3160
1,0	3394	0,7799	2647	1,8	3394	0,9299	3156
1,1	3394	0,8216	2788	1,9	3394	0,9219	3129
1,2	3394	0,8552	2902	2,0	3394	0,9049	3071
1,3	3394	0,8816	2992	2,1	3394	0,8743	2967
1,4	3394	0,9019	3061				

1847 10. 8. 88 —350—6

— Klöckner-Becorit

3 TS 380/1330  
3355.00032.41000

2835/450

1330/1064 1492

— — —

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS 380/1330, nach Zeichnung Nr. 3355.00032.40000 (Sach-Nr. 3355.00032.41000) mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 3355.52014.01920. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 501 mm, Stufe 2

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum.	Geschäftszeichen									

noch 1847

= 511 mm, Stufe 3 = 480 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,45 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 350 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1848 10. 8. 88

—355—3

— NLW Förder- Ausbaubock  
technik/Xanten (Gleitschale)  
nach Übersichts-  
zeichnung  
Nr. 01.03.01/1692

Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/1692 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/1692.2, 01.03.01/1692.4 und 01.03.01/1692.5; b) dem Lemniskatengetriebe nach Zeichnung Nr. 01.03.03/1304.II-III 1; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1692.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 1690.15, 1690.16, 1692.18, 01.03.01/1690.34, 1405.35, 06.01.01/1499 IIa 35, 1692.20, 1692.21, 1692.23 und 1692.24; e) der Stempelhalterung nach Zeichnung Nr. 01.03.05/1405.18; f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.29024.01000 und 3365.29025.01000; g) dem Ausbaubock nach Stückliste des Antrags. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1 162 kN und bei den Anstellzylindern 298 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1849	16. 8. 88	—260—3	—	Klöckner-Becorit	TS 707 3357.00005.41000	3345	2969/2375	1790	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 707, nach Zeichnung Nr. 3357.00005.40000 (Sach-Nr. 3357.00005.41000). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 860 mm, Stufe 2 = 930 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 706,86 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 380,13 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1850	16. 8. 88	—316—4	—	Hemscheidt	VHET 1200/22, Zeichnungs-Nr. 767 8336 000	1775	1212/970	1025	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachstempel, Bauart VHET 1200/22 nach Zeichnung Nr. 767 8336 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 315 mm, Stufe 2 = 365 mm, Stufe 3 = 345 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 346,36 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 201,06 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 103,87 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 350 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1851	16. 8. 88	—344—1	1761	Voß	Nachsetzventil C-4.10.00.00b	—	—	—	—	—	—
<p>Das Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. C-4.10.00.00b für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus ist bauartgleich mit dem zugelassenen Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. D-4.10.00.21 (lfd. Nr. 1761 des Ausbausammelbuches). Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1852	16. 8. 88	—353—4	—	NLW.Förder- technik/Xanten	Reparatur- ersatzteile 01.03.06/1122.I	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-------------------------------	--	---	---	---	---	---	---

Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 01.03.06/1122.I für den hydraulischen Doppelhubstempel der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Zeichnung Nr. 767 8150 000 (lfd. Nr. 641 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1853	18. 8. 88	—312—2	—	Klöckner- Becorit	Z 95/57 3361.00404.02000	d. Zylinders: 1 259	F <sub>N</sub> (Druck) = 399 F <sub>N</sub> (Zug) = 237/319	470	—	—	—
------	-----------	--------	---	----------------------	-----------------------------	------------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 95/57, nach Zeichnung Nr. 3361.00404.00000 (Sach-Nr. 3361.00404.02000). Hydraulischer Hub: 470 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1854	5. 9. 88	—137—1	—	TH	BE-St 1502 x 770 16247.4613-50	1 502	770/616	592	—	—	—
------	----------	--------	---	----	-----------------------------------	-------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Stempel, Bauart BE-St 1502 x 770, nach Zeichnung Nr. 16247.4613-50. Hydraulischer Hub: 592 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche:  $154 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 500 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1858	13. 9. 88	—361—5	—	GEW	ZE 326-63/50-615 957 326 010 000	d. Zylinders: 1 535	100 $F_N$ (Druck) = 125 $F_N$ (Zug) = 46,2	615	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	-------------------------------------	------------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 326-63/50-615, nach Zeichnung Nr. 957 326 010 000. Hydraulischer Hub: 615 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 31,17 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 11,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1859	14. 9. 88	—328—5	—	Klöckner-Becorit	3 TS 434 3356-00018-21000	2 690	1649/1319 1 690	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	------------------------------	-------	-----------------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel Bauart 3 TS 434, nach Zeichnung Nr. 3356.00018.20000 (Sach-Nr. 3356.00018.21000). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 525 mm, Stufe 2 = 579 mm, Stufe 3 = 586 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 =  $433,74 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $283,53 \text{ cm}^2$ , Stufe 3 =  $132,73 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1860	14. 9. 88	—372—5	—	Dams	Vorsteuereinheit C 404 200 01 00 Hauptsteuereinheit B 409 171 00 00	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	--	---	---	---	---	---

Vorsteuereinheit und Hauptsteuereinheit für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen. Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1861	16. 9. 88	—369—3	—	Ecker/ Neunkirchen	Ausbausteuerungen a) 1-6879/0-7039 b) 0-6938/0-7040	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----------------------	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Steuerungen für zugelassene Ausbauschilder der Firma Hemscheidt nach Zeichnungen Nr. 1-6879 und 0-7039 (Direktsteuerung) und nach Zeichnungen Nr. 0-6938 und 0-7040 (Pilotsteuerung). Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1862	19. 9. 88	—357—4	—	Klöckner- Becorit	Ausbauschild H 0,55–1,6 m, 3334-00050.00000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	----------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.00000 bestehend aus:

- a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16391.00000;
- b) dem Bruchschild nach Zeichnung Nr. 3334.17348.00000;
- c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.29298.00000;
- d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.19011.02000, 3334.29298.01000, 3334.16391.55000, 3334.17348.47000, 3334.17348.48000, 3334.16391.54000 und 3334.16348.53000;
- e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08824.00920 und 3334.08825.00920;
- f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3365.29435.00000, 3365.29436.00000 und 3365.30342.00000;
- g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1387 kN und bei den Eckzylindern 298/181 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Der bauartgleiche Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.02000 wird in die Zulassung einbezogen. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1862

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 0,55–1,6 m

Zeichnung-Nr. 3334.00050.02000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1387 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380,1 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilder  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 365 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,815 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,55	2774	0,6375	1768	1,1	2774	0,9527	2643
0,6	2774	0,6906	1916	1,2	2774	0,9682	2686
0,7	2774	0,7796	2163	1,3	2774	0,9757	2706
0,8	2774	0,8461	2347	1,4	2774	0,9731	2699
0,9	2774	0,8945	2481	1,5	2774	0,9546	2648
1,0	2774	0,9288	2577	1,6	2774	0,9048	2510

1863 19. 9. 88

—373—3

— Hennlich/  
Hattingen

Hydraulische  
Ausbausteuerung  
270 100

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 270 100 sowie Schlauch- und Armaturenplan Nr. 270 101–107 für Westfalia Schildausbau nach Übersichtszeichnung Nr. 685 165 000 000. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1864 20. 9. 88

—302—1

— Dams

Druckbegrenzungs-  
ventil  
D-430 130 0000b

Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. D-430 130 0000b für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 45–550 bar; Max. Volumenstrom: 95 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1865	20. 9. 88	—362—1	—	GEW	ZE 235-100/63-300 957 235 020 000	d. Zylinders: 1084	F <sub>N</sub> (Druck) = 314 F <sub>N</sub> (Zug) = 237/251	300	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	--------------------------------------	-----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 235-100/63-300, nach Zeichnung Nr. 957 235 020 000. Hydraulischer Hub: 300 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 78,54 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 47,36 \text{ cm}^2$ ; Nenndrücke:  $p_{N1} = 400 \text{ bar}$ ,  $p_{N2} = 500 \text{ bar}$ . Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 957 235 010 000 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1866	20. 9. 88	—371—2	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG	Elektrohydraulische Ausbausteuerng Typ BESy-S 5/32	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	--	--	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Steuerung für Schreitausbau gemäß Blockschaltbild Nr. 4 E 271 S 820/6. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1867	29. 9. 88	—354—3	—	Ecker/ Neunkirchen	Steuereinheit DN 10 (Doppel-3/2- Wegeventil) 2-5699	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Steuereinheit DN 10 (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 2-5699 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1868	30. 9. 88	—276—6	1330	Klöckner-Becorit	Anstellschiebekappe 3334.16133.00921 b mit Kohlenstoßfänger 3334.22063.00000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 3334.16133.00921 b und Kohlenstoßfänger nach Zeichnung Nr. 3334.22063.00000 für den am 9. 11. 1984 — 18.24.44—276—6 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00041.00000 (lfd. Nr. 1330 des Ausbausammelbuches). Der umgerüstete Ausbauschild erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00041.05000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

1869	30. 9. 88	—277—3	—	Dams	Druckbegrenzungsventil D-414 130 00 00	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	---	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventil 240 DN 10 nach Zeichnung Nr. D-414 130 00 00 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 30–550 bar; Max. Volumenstrom: 70–240 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1870	30. 9. 88	—283—4	—	Voß/Schwerte	Druckbegrenzungsventile D-1.03.00.00 a D-1.05.00.00 a	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	--------------	---	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventile nach Zeichnungen Nr. D-1.03.00.00 a und D-1.05.00.00 a für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldrücke: D-1.03.00.00 a = max. 200 bar, D-1.05.00.00 a = max. 340 bar; Maximaler Volumenstrom: D-1.03.00.00 a = 350 l/min, D-1.05.00.00 a = 370 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1871	30. 9. 88	—369—1	—	Ecker/ Neunkirchen	Wechselrückschlag- ventil 3-3568	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Wechselrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 3-3568 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar.  
Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1872	30. 9. 88	—372—3	—	Dams	Druckbegrenzungs- ventil D-437 130 00 00	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	--	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventil mit Rücklaufanschluß DN 10 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstell-  
druckbereich: 30–550 bar; Max. Volumenstrom: 70–240 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr  
zu kennzeichnen.

1873	30. 9. 88	—372—4	—	Dams	Druckbegrenzungs- ventil D-438 130 00 00	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	--	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventil mit Rücklaufanschluß DN 10 nach Zeichnung Nr. D-438 130 00 00 für hydraulische Stempel oder Zylinder  
des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 30–550 bar; Max. Volumenstrom: 70–240 l/min. Jedes Ventil ist mit Her-  
stellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1874	4. 10. 88	—335—3	—	NLW Förder- technik	110/70-180 01.03.05/1585	d. Zylinders: 860	399/319	180	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------------	-----------------------------	----------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 110/70-180, nach Zeichnung Nr. 01.03.05/1585. Hydraulischer Hub: 180 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1875	4. 10. 88	—348—5	—	GEW	ZE 297-110/90-75 957 297 010 000	d. Zylinders: 480	380/304	75	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	-------------------------------------	----------------------	---------	----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 297-110/90-75, nach Zeichnung Nr. 957 297 010 000. Hydraulischer Hub: 75 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1876	14. 10. 88	—340—5	—	TH	Nachsetzventil 11.1.65.0518	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	----	--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 11.1.65.0518 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Mindestansprechdruck der Nachsetzsteuerung 80 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1877	18. 10. 88	—240—4	—	Klöckner-Becorit	Ausbauschild 1,02—2,08 m 3374-00008.00000						

Ausbauschild Bauart 1,02—2,08 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3374.00008.00000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3374.17005.02000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3374.07060.01001; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3374.09057.00000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.06478.28000 und 3334.06478.29000; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3374.08014.01920, 3374.08014.00920 und 3334.08007.03900; f) dem Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 3374.09059.00000; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3374.00008.00000 S 1 und 3365.20931.03000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 654 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbärsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 1,02—2,08 m		Zeichnung-Nr.: 3374.00008.00000	
Zahl der Stempel je Schild	$n = 4$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 654 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 176,7 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 370 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,68 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 1877		M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)						
		1,02	2616	0,8527	2231	1,6	2616	0,9429	2467		
		1,1	2616	0,8729	2283	1,7	2616	0,9501	2485		
		1,2	2616	0,8932	2337	1,8	2616	0,9549	2498		
		1,3	2616	0,9084	2379	1,9	2616	0,9570	2504		
		1,4	2616	0,9227	2414	2,0	2616	0,9567	2503		
		1,5	2616	0,9338	2443	2,08	2616	0,9600	2511		

1878	18. 10. 88	—373—4	— Voß, Sprockhövel	Kombi-Kompakt-Verteiler, Verteiler und Verteilerleisten nach Zeichnungen Nr. E 3800, E 3801, E 3802, E 3803, E 3804, E 3980, E 3981, E 3982, E 3983, E 3984, E 4070, E 4071, E 4072, E 4073, E 3180, E 3597, E 3598, E 3244, E 3250, E 3757, E 3760, E 3860, E 4089, 3566, 4215 und 4232	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	-----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Kombi-Kompakt-Verteiler, Verteiler und Verteilerleisten für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jeder Kombi-Kompakt-Verteiler, Verteiler und jede Verteilerleiste ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1879	20. 10. 88	—326—1	—	GEW	St 3-1200 955002010000	2499	1200/ 960	1500	—	—	—

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart St 3-1200 nach Zeichnung Nr. 955002010000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 513 mm, Stufe 2 = 529 mm, Stufe 3 = 458 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 330,06 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 188,69 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 140,98 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 363,5 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1880	21. 10. 88	—352—3	—	GEW	Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 958009	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	-----	--	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventil dient der Druckabsicherung in hydraulischen Stempeln oder Zylindern des Schreitausbaus.      Einstelldruckbereich: 320—500 bar; Max. Volumenstrom: 75—95 l/min.      Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1881	21. 10. 88	—356—4	—	GEW	Meßstab Typ: ik 263/167 Zl. . . 4 nach Zeichnung Nr. 70312	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Der Meßstab dient der Erfassung von Hublängen bei Stempeln oder Zylindern im Zusammenhang mit der Verwendung elektro-hydraulischer Steuerungen des Schreitausbaus der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH in Lünen.      Jeder Meßstab ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1882	21. 10. 88	—358—4	—	Hemscheidt	Doppel-3/2-Wegeventil NG 4 nach Zeichnung Nr. 73377110000000	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Das hydraulische 3/2-Wegeventil kommt in hydraulischen Steuerungen des Schreitausbaus zum Einsatz. Es ist für pumpenseitige Nenndrücke bis zu max. 350 bar ausgelegt. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1883	21. 10. 88	—363—1	—	Voß, Schwerte	Hydraul. Rückschlagventile DN 10 nach Zeichnungen Nr. E-4.16.00.00 E-4.16.00.00 a E-4.32.00.00	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	---------------	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Rückschlagventile nach Zeichnungen Nr. E-4.16.00.00, E-4.16.00.00 a und E-4.32.00.00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 530 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1884	21. 10. 88	—369—2	—	Ecker	Schnellentlastungs- oder Bedüsungsventil nach Zeichnung Nr. 2-6867	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	-------	--	---	---	---	---	---	---

Schnellentlastungs- oder Bedüsungsventil für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndrücke: Anschluß „p“ = 400 bar; Anschluß „x“ = 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1885 24. 10. 88 —280—6 1504 Voß, Schwerte Druckbegrenzungsventil E-1.16.00.00a — — — — — —  
 Gleiches Druckbegrenzungsventil wie lfd. Nr. 1504 des Ausbausammelbuches mit geringfügigen Änderungen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1886 24. 10. 88 —332—3 — Voß, Schwerte Druckbegrenzungsventil E-1.11.00.00a — — — — — —  
 Das Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. E-1.11.00.00a kommt in hydraulischen Stempeln oder Zylindern des Schreitausbaus zum Einsatz. Die Modifizierung zur Bauart nach Zeichnung Nr. E-1.11.00.00 besteht darin, daß die in ihrer Größe gleichbleibende Austrittsöffnung um rd. 5 mm nach oben verschoben wurde. Der Einstelldruckbereich liegt zwischen 150 und 600 bar. Die maximalen Volumenströme betragen 78—120 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1887 25. 10. 88 —304—1 — Klöckner-Becorit Z 164/114,7 d. Zylinders:  $F_{N(Druck)} = 430 = 693$   $F_{N(Zug)} = 482/555$  3362 000 80 27001 1265 — — —  
 Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 165/114,7, nach Zeichnung Nr. 33620008020001 g (Sach-Nr. 3362008027001). Hydraulischer Hub: Stufe 1 = 430 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 165,13 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 114,86 \text{ cm}^2$ ; Nenn- druck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hy- draulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Ein- stellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

1888	26. 10. 88	—310—6	— Voß, Schwerte	Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. E-4.04.00.00 b	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	-----------------	--	---	---	---	---	---	---

Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. E-4.04.00.00 b für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Die o. g. Bauart unterscheidet sich von der Ursprungsbauart nach Zeichnung Nr. E-4.04.00.00 a durch die Vergrößerung von Durchmesser und Länge des Gehäuses. Der Nenndruck beträgt max. 420 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1889	27. 10. 88	—302—1	— Dams	Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. D-43613000 00	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	--------	---	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventil DN 10 mit Rücklaufanschluß nach Zeichnung Nr. D-436 130 00 00 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1890	31. 10. 88	—291—2	1448 Klöckner-Becorit	Anstellschiebekappen 3332.06366.00000, 3432.06137.02000 u. 3432.06137.22000	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	-----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Anstellschiebekappen für die am 18. 9. 1985 — 18.24.44-291-2 — zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 3432.00014.01001 und 3432.00014.02001 (Ifd. Nr. 1448 des Ausbausammelbuches). Die umgerüsteten Ausbauschilder mit Anstellschiebekappen nach Zeichnung Nr. 3332.06366.00000 erhalten die neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.04000, mit Anstellschiebekappen nach Zeichnung Nr. 3432.06137.02000 die neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.05000 und mit Anstellschiebekappen nach Zeichnung Nr. 3432.06137.22000 die neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.06000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1891	31. 10. 88	—342—3	—	GEW	ZE 64-63/50-400 957 064 110 000	d. Zylinders: 1105	$F_N$ (Druck) = 125 $F_N$ (Zug) = 46/100	400	—	—	—

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 64-63/50-400, nach Zeichnung Nr. 957 064 110 000. Hydraulischer Hub: 400 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 31,17 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 11,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1892	31. 10. 88	—356—1	—	GEW	ZE 292-125/70-415 957 292 030 000	d. Zylinders: 1265	$F_N$ (Druck) = 614 $F_N$ (Zug) = 421/491	415	—	—	—
------	------------	--------	---	-----	--------------------------------------	-----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 292-125/70-415, nach Zeichnung Nr. 957 292 030 000. Hydraulischer Hub: 415 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 122,72 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 84,23 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

- |   |            |        |      |      |   |                      |         |     |   |   |   |
|---|------------|--------|------|------|---|----------------------|---------|-----|---|---|---|
| 1893  | 31. 10. 88 | —356—2 | —    | GEW  | ZE 297-110/90-105<br>957 297 020 000          | d. Zylinders:<br>540 | 380/304 | 105 | — | — | — |
| <p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 297-110/90-105, nach Zeichnung Nr. 957 297 020 000. Hydraulischer Hub: 105 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p> |            |        |      |      |   |                      |         |     |   |   |   |
| 1894  | 7. 11. 88  | —277—3 | 1146 | Dams | Druckbegrenzungs-<br>ventil<br>D 440 130 0000 | —                    | —       | —   | — | — | — |
| <p>Gleiches Druckbegrenzungsventil wie lfd. Nr. 1146 des Ausbausammelbuches. Eingangsanschluß wurde von DN 10 auf DN 12 vergrößert. Einstelldruckbereich max. 500 bar = max. Durchflußmenge 70 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>   |            |        |      |      |   |                      |         |     |   |   |   |
| 1895  | 10. 11. 88 | —231—1 | 1100 | TH   | Kufe<br>11.1.73.1001-12                       | —                    | —       | —   | — | — | — |
| <p>Der mit einer neuen Kufe versehene Ausbauschild ist bauartgleich mit lfd. Nr. 1100 des Ausbausammelbuches (Wegfall einer unwesentlich beanspruchten Schweißnaht im Bereich der Stempelkalotte/Bodenblech). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.</p>  |            |        |      |      |   |                      |         |     |   |   |   |
| 1896  | 10. 11. 88 | —280—6 | 1414 | Voß  | Druckbegrenzungs-<br>ventil<br>E-1.13.00.00 c | —                    | —       | —   | — | — | — |
| <p>Gleiches Druckbegrenzungsventil wie lfd. Nr. 1414 des Ausbausammelbuches mit geringfügigen Änderungen. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>   |            |        |      |      |   |                      |         |     |   |   |   |

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1897	11. 11. 88	—275—5		1396 Klöckner-Becorit	3 TS 380/1330 kN 3355.00029.00000	2835	1330/ 1064	1790	—	—	—
------	------------	--------	--	-----------------------	--------------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS/1330 kN nach Zeichnung Nr. 3355 00029 00000 (Sach-Nr. 3355 00029 01000). Hydraulischer Dreifachhubstempel wie lfd. Nr. 1396 des Ausbausammelbuches mit geändertem Korrosionsschutz. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 535 mm, Stufe 2 = 630 mm, Stufe 3 = 625 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 350 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1898	11. 11. 88	—352—6		— GEW	ST 3-1500 955 006 030 000	3335	1500/ 1200	2130	—	—	—
------	------------	--------	--	-------	------------------------------	------	---------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST 3-1500 nach Zeichnung Nr. 955 006 030 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 721 mm, Stufe 2 = 747 mm, Stufe 3 = 662 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 415,48 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 217,80 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 361,0 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

1899	11. 11. 88	—372—5	— Dams	Vorsteuereinheit C 430 200 01 00	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	--------	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Vorsteuereinheit für hydraulische Steuerung des Schreitausbaus. Jede Vorsteuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1900	15. 11. 88	—302—6	1511 Klöckner-Becorit	Ausbauschild H 1,2—3,0 m 3334.00046.01000	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	-----------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung 3334.00046.01000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16377.00000; b) dem Bruchschild nach Zeichnung Nr. 3334.17332.00000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.16183.01000, 3334.16184.00004, 3334.29284.00000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.16184.01000, 3334.29284.41000, 3334.17332.72000, 3334.29284.40000, 3334.17332.72000 und 3334.16377.83000; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08416.00920 und 3334.08416.01920; f) der Bruchschutzabdeckung nach Zeichnung Nr. 3334.08418.00000; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3365.29254.00000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1330 kN, bei den Anstellzylindern 399 kN und bei den Kohlenstoßfängerzylindern 131 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuzubereiten, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. Der Ausbauschild ist bauartgleich mit dem am 28. 2. 1986 — 18.24.44-302-6 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.00000. Die in der vorgenannten Zulassung festgelegten Ausbauteilkennwerte sind zu beachten.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1901	15. 11. 88	—302—6		1511 Klöckner-Becorit	Zwischenkasten 3334.03001.00920	—	—	—	—	—	—
<p>Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 3334.03001.00920 für den am 28. 2. 1986 — 18.24.44-302-6 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.00000 (lfd. Nr. 1511 des Ausbausammelbuches). Der umgerüstete Ausbauschild erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.04000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.</p>											
1902	15. 11. 88	—365—2		— MBK-Hydraulik	Adapter 879800 und 879950, Schildkappe 879900	—	—	—	—	—	—
<p>Die o. a. Adapter dienen dazu, den Richtzylinder des Schildes der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung 05/05.15/04 von vorher einseitigen auf beidseitigen Einbau umzurüsten. Die Änderung der Kappe bezieht sich auf eine Verlängerung der Kappe um 250 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.</p>											
1903	21. 11. 88	—294—2		— Ecker	Rückschlagventil mit Moduleinsatz 3-4353, 3-5337, 3-6975	—	—	—	—	—	—
<p>Doppelstempelrückschlagventile nach Zeichnungen Nr. 3-5337 und 3-6975 mit Sperrventileinsatz nach Zeichnung Nr. 4-4017 und Zwillingrückschlagventil nach Zeichnung Nr. 3-4353 mit Sperrventileinsatz nach Zeichnung Nr. 4-4017 für hydraulische Steuerungen des Grubenausbaus. Pumpenseitiger Nenndruck 350 bar; stempelseitiger Nenndruck bis 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1904	21. 11. 88	—373—2	—	Hennlich	4/3-Wegeventil, Bauartvarianten 64.103.01, 64.101.01, 64.107.02, 64.107.01	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	----------	---	---	---	---	---	---	---

4/3-Wegeventil für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus in den Bauartvarianten 64.103.01, 64.101.01, 64.107.02 und 64.107.01. Nenndruck: 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1905	22. 11. 88	—272—4	—	1308 Klöckner-Becorit	Aufsteckbare mech. kopfseitige Stempelverlängerung 34565200101000	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	-----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Aufsteckbare mechanische Kopfverlängerung nach Übersichtszeichnung Nr. 34565200100000 (Sachnummer 34565200101000) in Verbindung mit dem hydraulischen Doppelhubstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 34560000200001 (Sachnummer 34560000201001) für 1600 /1600 kN Nennkraft. Wirksame Länge der Kopfverlängerung 400 mm. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1906	23. 11. 88	—246—4	—	Klöckner-Becorit	Z 95/56,5 33620009441001	d. Zylinders: 609	F <sub>N</sub> (Druck) = 399 F <sub>N</sub> (Zug) = 237	319	160	—	—
------	------------	--------	---	------------------	-----------------------------	----------------------	--	-----	-----	---	---

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum   Geschäftszeichen									

noch 1906      Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 95/56,5 nach Zeichnung Nr. 33620009440001 c (Sachnummer 33620009441001). Hydraulischer Hub: Stufe 1 = 160 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1907	23. 11. 88	—370—1	— Hennlich	Wechselventil DN 10 210007 Wechselventil DN 12 210014	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------------	--	---	---	---	---	---	---

Federbelastetes Wechselventil DN 10 — Zeichnung Nr. 210007 —; Federbelastetes Wechselventil DN 12 — Zeichnung Nr. 210014 —. Nenndruck: 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1908	29. 11. 88	—291—6	— Klöckner-Becorit	Z 95/57 33610040013000	d. Zylinders: 1334	$F_N$ (Druck) = 409  $F_N$ (Zug) = 243	327	500	—	—
------	------------	--------	--------------------	---------------------------	-----------------------	--	-----	-----	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 95/57 nach Zeichnung Nr. 3361004000000 K (Sachnummer: 3361.00400.13000). Hydraulischer Hub: 500 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 430 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1909	30. 11. 88	—349—3	—	Hemscheidt	Ausbauschild C 530-10/23 7623375000000	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	------------	--	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild C 530-10/23 nach Übersichtszeichnung Nr. 7623375000000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 7676071550000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 7676069650000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 7618360290000 und 7618360310000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 7623240000010, 7623316100010, 7623316700020, 7623316100020; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 7623316140000 und 7623316140000; f) den Pendelplatten nach Zeichnungen Nr. 7623375110 und 7623375120; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 7335784; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2648 kN und bei den Eckzylindern 919/581 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 530-10/23	Zeichnung-Nr.: 7623375000
Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 2648 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 615,75 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 430 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 3,89 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch  
1909

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,0	5296	0,6164	3264	1,7	5296	0,9058	4797
1,1	5296	0,6645	3519	1,8	5296	0,9335	4944
1,2	5296	0,7118	3770	1,9	5296	0,9571	5069
1,3	5296	0,7572	4010	2,0	5296	0,9751	5164
1,4	5296	0,7998	4236	2,1	5296	0,9834	5208
1,5	5296	0,8388	4442	2,2	5296	0,9700	5137
1,6	5296	0,8742	4630	2,3	5296	0,8981	4756

1910 1. 12. 88 —350—4 — Klöckner-Becorit Ausbauschild 1,0—3,0 m 3334.00046.03000

Ausbauschild Bauart 1,0—3,0 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.03000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16387.00000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.17346.00000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.29284.60000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.04510.06000, 3334.16183.01000 a, 3334.16184.01000 a, 3334.16184.00004, 3334.16377.83000, 3334.16185.00004, 3334.29284.41000 a, 3334.29284.40000 a und 3334.17332.73000 a; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08423.00920, 3334.08421.00920 und 3334.08422.00920; f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 3334.00046.03000 S 1 und 3365.30153.02000; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1330 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch  
1910

können. Sollen andere als die gemäß Zeilen f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 1,0—3,0 m

Zeichnung-Nr.: 3334.00046.03000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1330 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 350 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,25 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,0	2660	0,9832	2615	2,1	2660	0,9996	2659
1,1	2660	0,9846	2619	2,2	2660	0,9998	2659
1,2	2660	0,9867	2625	2,3	2660	0,9999	2660
1,3	2660	0,9890	2631	2,4	2660	1,0000	2660
1,4	2660	0,9913	2637	2,5	2660	1,0000	2660
1,5	2660	0,9934	2643	2,6	2660	0,9999	2660
1,6	2660	0,9953	2647	2,7	2660	0,9999	2660
1,7	2660	0,9968	2651	2,8	2660	0,9999	2660
1,8	2660	0,9979	2654	2,9	2660	1,0004	2661
1,9	2660	0,9987	2657	3,0	2660	1,0032	2668
2,0	2660	0,9992	2658				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1911	2. 12. 88	—338—5	—	Dams	Bedüsungsventil D 4310040000 a	—	—	—	—	—	—
Bedüsungsventil für Schreitausbau bis zum Nenndruck 350 bar. und Baujahr zu kennzeichnen.						Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart					
1912	8. 12. 88	—297—3	1461	GEW	Schwenkschiebekappe 684417000003, 684417022001, 684417041000, 684417053000, 684417054000	—	—	—	—	—	—
Schwenkschiebekappe nach Zeichnungen Nr. 684417000003, 684417022001, 684417041000, 684417053000 und 684417054000 für den am 25. 11. 1985 — 18.24.44-297-3 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685182000000 (Ild. Nr. 1461 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.						Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.					
1913	8. 12. 88	—348—2	—	GEW	Druckbegrenzungsventil 958008320000	—	—	—	—	—	—
Einstelldruckbereich 320 bar = max. Durchflußmenge 55 l/min, bis 500 bar = max. Durchflußmenge 75 l/min. Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.						Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.					
1914	8. 12. 88	—367—5	—	Hemscheidt	Nachsetzventil 73377840000001	—	—	—	—	—	—
Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. 73377840000001. Mindestansprechdruck: 80 bar; Pumpen- und steuerseitiger Nenndruck: 350 bar. Die Ausbausteuerung, die in das Nachsetzventil eingebunden ist, ist so auszurüsten, daß das automatische Nachsetzen jederzeit unterbrochen und stillgesetzt werden kann. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.						Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.					

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1915	12. 12. 88	—355—6	—	NLW Förder- technik	Raubschild 964.VI.a	—	—	—	—	—	—
<p>Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 964.VI.a bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/0964.2“d“ und 964.17.a; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.4“a“; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 964.VI.1.1 und 964.VI.1.2; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 964.VI.40.6/40.7/40.8/40.9/40.10/40.11/1.3/1.5/1.6/21.4/21.5/21.6/, 0964.2.20/5.5/ 6.5/5.4/2.22a/2.21/8.12/8.11/8.13/7.5b/7.6/ 15.1/13.9a/13.10a/3.13/3.14/3.15/3.16/1.35a, 1455.19a, 1491.1/1.1; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 0964.1e.5 I und 01.03.01/0964.6b; f) dem Unterkasten nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/1455 I und 01.03.01/1455; g) dem Lösegeschirr nach Zeichnungen Nr. 1598.50.I und 1598.50.I.1; h) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 01.03.01/964.9e; i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Raubschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1455/1370 kN, bei den Eckzylindern 191/84 kN, bei den Zugzylindern 161 kN und bei den Lösezylindern 191 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeile h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Der Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/964 V.d wird in die Zulassung einbezogen. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbau müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1916	16. 12. 88	—378—1	—	MBK-Hydraulik	Ausbausteuerung 710000 Hydraulikplan Nr. 883102, Schlauchplan Nr. 883210	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung für Schreitausbau zum Ausbauschild nach Zeichnung 7623325000 der Firma Hemscheidt. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1917	16. 12. 88	—378—1	—	MBK-Hydraulik	4/3 Wegeventil NG 10 nach Übersichtszeichnung 710000 Bauvarianten: 710111, 710311, 710711, 710721 und 710811	—	—	—	—	—	—
<p>4/3 Wegeventil NG 10 nach Übersichtszeichnung 710000, Bauartvarianten 710111, 710311, 710711, 710721 und 710811. Das hydraulische 4/3 Wegeventil NG 10 kommt in hydraulischen Steuerungen des Schreitausbaus zum Einsatz. Es ist für pumpenseitige Nenndrücke bis zu max. 350 bar ausgelegt. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1918	16. 12. 88	—378—1	—	MBK-Hydraulik	Ausbausteuering 710000 Hydraulikplan 883101 Schlauchplan 883220	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung für Schreitausbau zu den Ausbauschilden nach Zeichnungen 7623344000, 7623294000, 7623236000 und 7623275000 der Firma Hemscheidt. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1919	21. 12. 88	—365—3	—	Ecker	Schiebersteuer-einheit DN 10 (Doppel-3/2-Wegeventil) 2-6677	—	—	—	—	—	—
<p>Schiebersteuereinheit DN 10 (Doppel-3/2-Wegeventil) nach Zeichnung Nr. 2-6677 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum   Geschäftszeichen									

1920 23. 12. 88 —353—2 — NLW Förder-technik Kompaktschild 7/21 01.03.01/1649 — — — — — — — — —

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/1649 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/1649.3a, 01.03.01/1649.11b und 01.03.01/1649.10c; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1649.4e; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1649.1d; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/1649.16a, 18a, 19a, 20a, 21, 22, 23b, 24a, 25b, 26, 29, 30b, 31a, 32a, 33a, 34, 35, 36, 37, 39 und 40; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/1649.5b und 01.03.01/1649.6a; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1649.7b; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1649b, Blatt 1; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Zylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1444/1360 kN und 172 kN, bei den Eckzylindern 118,4 kN und bei den Anstellzylindern 427 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassener hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: Kompaktschild 7/21	Zeichnung-Nr.: 01.03.01/1649	
Zahl der Stempel je Schild	$n_1 = 1$ $n_2 = 1$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_{N1} = 1440/1360$ kN $F_{N2} = 172$ kN
Wirksame Kolbenfläche	$A_{K1} = 380/358$ cm <sup>2</sup> $A_{K2} = 31,2$ cm <sup>2</sup>	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,0$ m
Nenndruck	$p_{N1} = 380$ bar $p_{N2} = 550$ bar	Kappenlänge $l = 3,92$ m

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch  
1920

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,7	1612	0,3269	527	1,5	1360	0,8353	1136
0,8	1612	0,4336	699	1,6	1360	0,8581	1167
0,9	1612	0,5248	846	1,7	1360	0,8721	1186
1,0	1612	0,6110	985	1,8	1360	0,8772	1193
1,1	1440	0,6375	918	1,9	1360	0,8721	1186
1,2	1440	0,7014	1010	2,0	1360	0,8463	1151
1,3	1440	0,7569	1090	2,1	1360	0,8007	1089
1,4	1440	0,8028	1156				

1921 23. 12. 88 —359—1

— NLW Förder- Ausbaubock  
technik (Gleitschaltwand)  
01.01.06/1755a

Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 01.01.06/1755a bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.01.06/1755.2c und 01.01.06/1755.4a; b) dem Lemniskatengertriebe nach Zeichnung Nr. 01.01.06/1755.3a; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.01.06/1755.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 1755.23a, 1755.24a, 1755.25, 1755.39a, 1755.41a, 1755.42a, 1755.50, 1755.51 und 1755.6.16a; e) dem Unterkasten nach Zeichnung Nr. 01.03.06/1755.38a; f) den Schalblechen nach Zeichnung Nr. 01.01.06/1755.6; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 01.01.06/1755.0; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbaubock darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Anstellzylindern 352 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch  
1921

gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1922	23. 12. 88	—365—4	—	Ecker	Nachsetzsteuerung 2-5975	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	-------	-----------------------------	---	---	---	---	---	---

Nachsetzsteuerung (abschaltbare Nachsetzautomatik) nach Zeichnung Nr. 2-5975 für hydraulischen Schreitausbau. Nenndrücke: Pumpenseitig: 350 bar, Stempelseitig: 500 bar. Jede Nachsetzsteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1923	27. 12. 88	—367—1	—	Hemscheidt	Elektrohydraulische Ausbausteu- erung HETRONIC 200/512 739 1019 000 0001 und 573 9500 051.0100	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteu-  
erung HETRONIC 200/512 nach Blockschaltbild Nr. 739 1019 000 0001 und Dokumenta-  
tion Nr. 573 9500 051 0100 für Schreitausbau. Pumpenseitige Nenndrücke bis 350 bar. Jede Steuerung ist mit  
Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1924	30. 12. 88	—333—5	—	Klöckner-Becorit	Zylinder Z 44/25 3361 00207 00000	d. Zylinders: 1220	$F_N$ (Druck) = 185 $F_N$ (Zug) = 103 $F_S$ = 148	510	—	—	—
------	------------	--------	---	------------------	--------------------------------------	-----------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 44/25 nach Zeichnung Nr. 3361 00207 00000 (Sach-Nr. 3361 00207 02000). Hydraulischer Hub: 510 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 44,2 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 24,6 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1925	30. 12. 88	—339—2	1647	Hemscheidt	3/2-Wegeventil 733 7815 1000001	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	------------	------------------------------------	---	---	---	---	---	---

3/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 733 7815 1000001 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus (Änderung der Bauweise des unter lfd. Nr. 1647 Ausbausammelbuch zugelassenen Ventiles). Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1926	3. 1. 89	—206—6	1119	Hemscheidt	Zylinder 737 1043 000 000	d. Zylinders: 1420	$F_N$ (Druck) = 1006 $F_N$ (Zug) = 634/805	420	—	—	—
------	----------	--------	------	------------	------------------------------	-----------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 737 1043 000 000. Hydraulischer Hub: 420 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 213,83 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 135,29 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

1927	5. 1. 89	—96—7	— Klöckner-Becorit	Ausbauschild 1,9—3,4 m 3335.00010.18000						
------	----------	-------	--------------------	---	--	--	--	--	--	--

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00010.18000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3375.06794.00000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3335.07407.05000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3335.09299.04001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.09199.02000, 3335.09199.01000, 3335.09199.00000, 3335.07752.00004, 3334.06308.01000 und 3335.08075.00000; e) dem Zwischenkasten (700 mm) nach Zeichnung Nr. 3335.03001.00000; f) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3335.08074.01000 und 3335.08075.00000; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3335.00010.17000 S1; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1866 kN und bei den Anstellzylindern 399 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 1,9—3,4 m	Zeichnung-Nr.: 3335.00010.18000
Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1866 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 491 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 380 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 2,9 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 1927	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
	1,94	3732	0,5313	2132	2,7	3732	0,6138	2291
	2,0	3732	0,5765	2152	2,8	3732	0,6153	2296
	2,1	3732	0,5845	2182	2,9	3732	0,6157	2298
	2,2	3732	0,5917	2208	3,0	3732	0,6150	2295
	2,3	3732	0,5980	2232	3,1	3732	0,6132	2288
	2,4	3732	0,6034	2252	3,2	3732	0,6102	2277
	2,5	3732	0,6078	2268	3,3	3732	0,6058	2261
	2,6	3732	0,6113	2281	3,4	3732	0,6001	2239

1928 5. 1. 89

—96—7

— Klöckner-Becorit

Ausbauschild  
1,9—3,4 m  
3335.00010.17000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00010.17000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3335.06271.04001; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3335.07407.05000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3335.09299.04001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.09199.02000, 3335.09199.01000, 3335.09199.00000, 3335.07752.00004, 3334.06308.01000 und 3335.07752.00004; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3335.08074.01000 und 3335.08075.00000; f) dem Zwischenkasten (700 mm) nach Zeichnung Nr. 3335.03001.00000; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 3335.00010.17000 S 1; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1866 kN und bei den Anstellzylindern 399 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch  
1928

und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 1,9—3,4 m

Zeichnung-Nr.: 3335.00010.17000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1866 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 491 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,7 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,94	3732	0,5313	2132	2,7	3732	0,6138	2291
2,0	3732	0,5765	2152	2,8	3732	0,6153	2296
2,1	3732	0,5845	2182	2,9	3732	0,6157	2298
2,2	3732	0,5917	2208	3,0	3732	0,6150	2295
2,3	3732	0,5980	2232	3,1	3732	0,6132	2288
2,4	3732	0,6034	2252	3,2	3732	0,6102	2277
2,5	3732	0,6078	2268	3,3	3732	0,6058	2261
2,6	3732	0,6113	2281	3,4	3732	0,6001	2239

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

1929	5. 1. 89	—241—4	1081	Maschinenfabrik Glückauf	Stempel für Abspannstationen D 160/133 — 110 341.1510	4690 Max. Verlängerung d. Innenstempels: 940 (Innenstempel = 450, Außenstempel = 490)	900/720	1 480	—	—	—
------	----------	--------	------	--------------------------	---	--	---------	-------	---	---	---

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart D 160/133 nach Zeichnung Nr. 110 341.1510. Hydraulischer Hub: 1480 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 201,06 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 450 bar. Der Stempel für Abspannstationen, Bauart D 160/135 nach Zeichnung Nr. 110 340.1510 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1930	12. 1. 89	—374—2	—	Dams	Hauptsteuerventil D-403 1850000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	---------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hauptsteuerventil nach Zeichnung Nr. D-403 1850000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1931	12. 1. 89	—374—3	—	Dams	Hauptsteuerventil D-407 1850000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	---------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hauptsteuerventil nach Zeichnung Nr. D-407 1850000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1932	12. 1. 89	—374—4	—	Dams	Hauptsteuerventil D-408 1850000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------	---------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hauptsteuerventil nach Zeichnung Nr. D-408 1850000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1933	13.	1. 89	—322—3	—	Hemscheidt	Hydraulischer Dreifachhubstempel VHET 3055/22 767 83225 000 0003	3210	3055/2444	1875	—	—	—
------	-----	-------	--------	---	------------	--	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 3055/22 nach Zeichnung Nr. 767 83225 000 0003.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 610 mm, Stufe 2 = 620 mm, Stufe 3 = 645 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 804,25 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 530,93 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1934	19.	1. 89	—214—4	1070	Klöckner-Becorit	Führungseinrichtung 3334.04568.12000	—	—	—	—	—	—
------	-----	-------	--------	------	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3334.04568.12000 für den am 9. 2. 1983 — 18.24.44-214-4 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.00000 (lfd. Nr. 1070 Ausbausammelbuch).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1935	19.	1. 89	—386—1	—	Hemscheidt	Elektrohydraulische Ausbausteuerung HETRONIC 100/112 7395196 000 00, 5739500 0570 0200	—	—	—	—	—	—
------	-----	-------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung HETRONIC 100/112 nach Blockschaltbild 7395196 000 00 und Dokumentation 5739500 0570 0200 für Schreitausbau.      Pumpenseitige Nenndrucke bis 350 bar.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1936	25. 1. 89	—329—3	—	Hemscheidt	Hydraulischer Stempel 1 K 1300 D 767 8320 000 0002	3200	1320/1056	1300	—	—	—

Hydraulischer Stempel, Bauart 1 K 1300 D nach Zeichnung Nr. 767 8320 000 0002.      Hydraulischer Hub: 1300 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1937	27. 1. 89	—201—1	—	GEW	Ausbauschild BS 2.1 V 685 240 000 000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, Bauart BS 2.1 V, nach Übersichtszeichnung Nr. 685 240 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684 455 011 000 und 684 455 012 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 802 006 000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684 312 011 000 und 684 312 012 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 114 000 042, 684 455 000 020, 683 487 000 033 und 680 992 502 870; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 312 021 000, 684 312 022 000 und 684 150 004 001; f) den Pendelkufen nach Zeichnungen Nr. 684 312 003 000 und 684 312 004 000; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. SP 961 421 und 685 503 640 000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1000 kN und bei den Anstellzylindern 380 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch  
1937

Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1 V

Zeichnung-Nr.: 685240000000

Stempel in V-Anordnung

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1000 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,8 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 372 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 4,13 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	Bemerkungen
0,645	4000	0,5205	2082	Durch eine Einraub Sperre wird die eingefahrene Ausbauhöhe auf max. 970 mm begrenzt. (Mindestfahrweghöhe)
0,7	4000	0,5738	2295	
0,8	4000	0,6550	2620	
0,9	4000	0,7184	2874	
1,0	4000	0,7676	3070	
1,1	4000	0,8057	3223	
1,2	4000	0,8356	3342	
1,3	4000	0,8594	3438	
1,4	4000	0,8790	3516	
1,5	4000	0,8954	3582	
1,6	4000	0,9093	3637	
1,7	4000	0,9210	3684	
1,745	4000	0,9254	3702	

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch  
1937

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BS 2.1 V

Zeichnung-Nr.: 685 240 000 000  
Stempel in Parallel-Anordnung

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$   
Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 268,8 \text{ cm}^2$   
Nenndruck  $p_N = 372 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1000 \text{ kN}$   
Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$   
Kappenlänge  $l = 4,13 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,155	4000	0,9950	3980	1,7	4000	1,0002	4001
1,2	4000	0,9950	3980	1,8	4000	1,0003	4001
1,3	4000	0,9952	3981	1,9	4000	0,9984	3994
1,4	4000	0,9960	3984	2,0	4000	0,9964	3985
1,5	4000	0,9973	3989	2,045	4000	0,9993	3997
1,6	4000	0,9989	3996				

1938 30. 1. 89

—343—5

1765 Klöckner-Becorit

Ausbauschild  
H 0,5—1,5 m  
3334 00049 01 000

Ausbauschild, Bauart H 0,5—1,5 m, nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.01000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16383.59000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.17344.00000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.19011.00000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3332.09298.06000, 3334.19011.02000 und 3334.19011.03000; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08419.00920 und 3334.08419.20900; f) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 334.00049.00000 S 1 und 3365.30262.00000; g) dem

## 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch  
1938

Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1425 kN und bei den Eckzylindern 298 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeile f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 0,5—1,5 m		Zeichnung-Nr.: 3334.00049.01000	
Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1425 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 380 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 375 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 2,73 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,505	2850	0,6499	1852	1,1	2850	0,9415	2683
0,6	2850	0,7415	2113	1,2	2850	0,9464	2697
0,7	2850	0,8141	2320	1,3	2850	0,9404	2680
0,8	2850	0,8665	2470	1,4	2850	0,9193	2620
0,9	2850	0,9030	2573	1,5	2850	0,8714	2483
1,0	2850	0,9273	2643	1,505	2850	0,8679	2474

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1939	30. 1. 89	—346—3	—	Hemscheidt	Hydraul. Zylinder 200/120-240 737 0950 000 000	d. Zylinders: 1495	$F_{N1}$ (Druck) = 1476,5 $F_{N2}$ (Zug) = 945/1174	420	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 200/120-420, nach Zeichnung Nr. 737 0950 000 000. Hydraulischer Hub: Stufe 1 = 420 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 201,06 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1940	31. 1. 89	—349—4	1846	Hemscheidt	Elektrohydraul. Ausbausteuerung 768 5883 000 006, 768 5883 000 007 u. 733 5806 000 0003	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Steuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 768 5883 000 006, Schlauchplan Nr. 768 5883 000 007 und Hydraulik-Steuerung Nr. 733 5806 000 0003 (Stückliste) für den am 5. 8. 1988 — 18.24.44-349-4 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3374 000 (lfd. Nr. 1846 des Ausbausammelbuches). Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1941	13. 2. 89	—331—3	—	Klöckner-Becorit	Hydraulischer Doppelhubstempel mit mech. Verlängerung TS 254 3452.00003.20000b- 3452.52008.00002d	2469/ Max. Verlängerung d. Innenstempels: 300	1000/800	847	—	—	—

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 1941		<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 254 nach Zeichnung Nr. 3452.00003.20000 b mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 3452.52008.00002 d. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 397 mm, Stufe 2 = 450 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 122,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 393 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>									
1942	21. 2. 89	—334—5	—	Hemscheidt	Hydraulischer Doppelhubstempel VHED 2230/2 — 76783320000002	3060	2230/1784	1300	—	—	—
					<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2230/2 nach Zeichnung Nr. 76783320000002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 630 mm, Stufe 2 = 670 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 530,93 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>						
1943	17. 2. 89	—343—6	—	Klöckner-Becorit	Hydraul. Doppelhubstempel TS 314 3353.00016.20000 b	4190	1000/800	1790	—	—	—
					<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 314 nach Zeichnung Nr. 3353.00016.20000 b. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 940 mm, Stufe 2 = 850 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenn-</p>						

### 18.24:44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels. mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum   Geschäftszeichen									

noch  
1943

druck: 318 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1944	22. 2. 89	—360—3	— Klöckner-Becorit	Hydraul. Doppelhubstempel 2 TS 380 3355.00033.20000 3355.00033.21000	2705	1387/1110	1410	—	—	—
------	-----------	--------	--------------------	---	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TS 380 nach Zeichnung Nr. 3355.00033.20000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 705 mm, Stufe 2 = 705 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 189 cm<sup>2</sup>; Nenn- druck: 365 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1945	23. 2. 89	—372—5	— Dams	Vorsteuereinheit C-4312000100 Hauptsteuereinheit B-4311710000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	--------	--	---	---	---	---	---	---

Vorsteuereinheit und Hauptsteuereinheit für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	--	---	------------------------------	--	--	-------------------------------------

1946	28. 2. 89	—360—2	—	Klöckner-Becorit	Hydraul. Doppelhubstempel 2 TS 491 3356.00028.60000 3356.00028.61000	2705	1792/1434	1410	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------------	---	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TS 491 nach Zeichnung Nr. 3356.00028.60000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 705 mm, Stufe 2 = 705 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 490,87 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 365 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1947	6. 3. 89	—352—4	—	GEW	Hydraul. Zylinder für Schreitausbau ZE 22-110/70-380 957 022 180 000	d. Zylinders: 1185	F <sub>N1</sub> (Druck) = 380 F <sub>N2</sub> (Zug) = 283/304	380	—	—	—
------	----------	--------	---	-----	--	-----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 22-110/70-380 nach Zeichnung Nr. 957 022 180 000. Hydraulischer Hub: 380 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 95,03 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N1</sub> 400 bar, p<sub>N2</sub> = 500 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1948	8. 3. 89	—372—5	—	Dams	Vorsteuereinheit C-425-2000100 Hauptsteuereinheit C-4351710000	—	—	—	—	—	—
Vorsteuereinheit und Hauptsteuereinheit für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
1949	8. 3. 89	—348—1	—	GEW	Druckbegrenzungsventil Nr. 958006	—	—	—	—	—	—
Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. 958006 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 320—500 bar; Max. Volumenstrom: 65 l/min bei 320 bar, 80 l/min bei 500 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
1950	13. 3. 89	—391—1	—	Dams	Hydraulische Ausbausteuerung B-6501550000 B-6501551000	—	—	—	—	—	—
Hydraulische Ausbausteuerung für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH in Lünen nach Übersichtszeichnung 685241000000. Hydraulikplan Nr. B-6501550000. Schlauchplan Nr. B-6501551000. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
1951	20. 3. 89	—342—6	—	GEW	Hydraul. Dreifachhubstempel ST 3-1600 955006010000	2870	1600/1280	1800	—	—	—
Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST 3-1600 nach Zeichnung Nr. 955006010000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 627 mm, Stufe 2 = 622 mm, Stufe 3 = 551 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 415,48 cm <sup>2</sup> ,											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch  
1951

Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 217,80 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 385 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1952 20. 3. 89

—361—2

— GEW

Ausbauschild  
WS 1.7  
685 228 000 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 228 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684 432 011 001, 684 432 012 000, 684 432 013 001 und 684 432 017 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 889 011 000; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 684 354 011 000 und 684 354 012 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 354 000 050, 684 354 000 040, 684 889 000 010, 684 889 000 020, 684 889 000 030, 684 867 000 041, 683 496 000 042, 684 448 000 020 und 684 432 000 050; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 354 013 000, 684 354 014 000 und 684 354 015 000; f) dem Aufsatzstück nach Zeichnung Nr. 681 976 350 000 (nur bei Variante Blatt 2); g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. SP 961 416, 961 416 000 000.01/02, 962 357 000 000, 962 800 190 002.02 und 962 800 190 002.04; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2200 kN, bei den Eckzylindern 314/189,6 kN, bei den Anstellzylindern 380 kN und bei den Klappkappenzylindern 124 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatz-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch  
1952

teile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Die

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung-Nr.: 685 228 000 000  
(ohne Aufsatzstück)

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 593,96 \text{ cm}^2$   
Nenndruck  $p_N = 370,4 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2200 \text{ kN}$   
Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$   
Kappenlänge  $l = 2,8 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,8	4400	0,5415	2382	1,8	4400	0,9596	4222
0,9	4400	0,6048	2661	1,9	4400	0,9762	4295
1,0	4400	0,6646	2924	2,0	4400	0,9886	4350
1,1	4400	0,7198	3167	2,1	4400	0,9954	4380
1,2	4400	0,7697	3387	2,2	4400	0,9952	4379
1,3	4400	0,8138	3581	2,3	4400	0,9837	4328
1,4	4400	0,8527	3752	2,4	4400	0,9546	4200
1,5	4400	0,8860	3898	2,5	4400	0,8971	3947
1,6	4400	0,9148	4025	2,55	4400	0,8518	3748
1,7	4400	0,9392	4132				

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung-Nr.: 685 228 000 000  
(mit Aufsatzstück)

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 593,96 \text{ cm}^2$   
Nenndruck  $p_N = 370,4 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2200 \text{ kN}$   
Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$   
Kappenlänge  $l = 2,8 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1952	M (m)	$\pi \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$\pi \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
	1,3	4400	0,5415	2382	2,3	4400	0,9596	4222
	1,4	4400	0,6048	2661	2,4	4400	0,9762	4295
	1,5	4400	0,6646	2924	2,5	4400	0,9886	4350
	1,6	4400	0,7198	3167	2,6	4400	0,9954	4380
	1,7	4400	0,7697	3387	2,7	4400	0,9952	4379
	1,8	4400	0,8138	3581	2,8	4400	0,9837	4328
	1,9	4400	0,8527	3752	2,9	4400	0,9546	4200
	2,0	4400	0,8860	3898	3,0	4400	0,8971	3947
	2,1	4400	0,9148	4025	3,05	4400	0,8518	3748
	2,2	4400	0,9392	4132				

1953 20. 3. 89 —349—4 1846 Hemscheidt Elektrohydraul. Ausbausteuerung HETRONIC 100/012 für Ausbauschild Typ KG 340-7/21 7623390 000

Elektrohydraulische Ausbausteuerung HETRONIC 100/012 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung 7623374000 (lfd. Nr. 1846 des Ausbausammelbuches). Neue Übersichtszeichnung des Schildes 7623390 000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1954 21. 3. 89 —321—3 — NLW-Fördertechnik Hydraul. Zylinder d. Zylinders: 330/264 120 — — —  
80/60-120 650  
01.03.03/1466

Hydraulischer Zylinder, Bauart 100/60-120 nach Zeichnung Nr. 01.03.03/1466. Hydraulischer Hub:  $l_n = 120$  mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche:  $A_K = 78,54$  cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch  
1954

Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der bauartgleiche hydraulische Zylinder nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1744 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1955	21. 3. 89	—336—5	—	NLW-Fördertechnik	80/60-290 —01.03.03/1671—	d. Zylinders: 930	211/169	290	—	—	—
------	-----------	--------	---	-------------------	------------------------------	----------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 80/60-290 nach Zeichnung Nr. 01.03.03/1671. Hydraulischer Hub:  $l_h = 290$  mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche:  $A_K = 50,27$  cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1956	21. 3. 89	—386—1	—	Hemscheidt	Elektrohydraul. Ausbausteuerng HETRONIC 100/012 739521200000 — 57395000590100	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerng HETRONIC 100/012 nach Zeichnungs-Nr. 739521200000, elektronische Anlage nach Zeichnungs-Nr. 739103200000 und Dokumentation Nr. 57395000590100 für Schreitausbau. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum      Geschäftszeichen									

1957 22. 3. 89    —361—1                    — GEW                    Ausbauschild  
 WS 1.7  
 685.193000000

Ausbauschild, Bauart WS 1.7 nach Übersichtszeichnung Nr. 685 193 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684 432 011 001, 684 432 012 000, 684 432 013 001 und 683 432 017 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 867 001 001; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 684 332 011 000 und 684 332 012 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 332 000 030, 684 332 000 040, 684 867 000 010, 684 867 000 020, 684 867 000 030, 684 867 000 041, 683 496 000 042, 684 448 000 020 und 684 432 000 050; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 332 003 000, 684 332 004 000, 684 332 005 000 und 684 332 006 000; f) dem Aufsatzstück nach Zeichnung Nr. 681 976 040 000.02; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. SP 961 416, 962 416 000 00.02, 962 357 000 000 und 962 800 190 002.04; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2200 kN, bei den Eckzylindern 314/189,6 kN, bei den Anstellzylindern 380 kN und bei den Klappkappenzylindern 124 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung-Nr.: 685 193 000 000  
(ohne Aufsatzstück)

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 2200 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 593,96 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,5 m
Nenndruck	$P_N = 370,4 \text{ bar}$	Kappenlänge	l = 2,8 m

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch  
1957

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,75	4400	0,5388	2371	1,6	4400	0,9348	4113
0,8	4400	0,5792	2548	1,7	4400	0,9496	4178
0,9	4400	0,6527	2872	1,8	4400	0,9589	4219
1,0	4400	0,7168	3154	1,9	4400	0,9618	4232
1,1	4400	0,7718	3396	2,0	4400	0,9569	4210
1,2	4400	0,8178	3598	2,1	4400	0,9422	4146
1,3	4400	0,8566	3769	2,2	4400	0,9151	4026
1,4	4400	0,8883	3908	2,3	4400	0,8722	3837
1,5	4400	0,9143	4023	2,4	4400	0,8097	3563

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7

Zeichnung-Nr.: 685 193 000 000  
(mit Aufsatzstück)

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2200 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 593,96 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 370,4 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,8 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,25	4400	0,5388	2371	1,5	4400	0,7168	3154
1,3	4400	0,5792	2548	1,6	4400	0,7718	3396
1,4	4400	0,6527	2872	1,7	4400	0,8178	3598

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 1957

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,8	4400	0,8566	3769	2,4	4400	0,9618	4232
1,9	4400	0,8883	3908	2,5	4400	0,9569	4210
2,0	4400	0,9143	4023	2,6	4400	0,9422	4146
2,1	4400	0,9348	4113	2,7	4400	0,9151	4026
2,2	4400	0,9496	4178	2,8	4400	0,8722	3837
2,3	4400	0,9589	4219	2,9	4400	0,8097	3563

1958 23. 3. 89 —364—2 — Voß, Schwerte Rückschlagventil mit Doppelnippel DN 12 — DN 25, E-4.28.00.00

Rückschlagventil mit Doppelnippel, DN 12 — DN 25, nach Übersichtszeichnung E-4.28.00.00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndruck: 400 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1959 28. 3. 89 —96—7 — Klöckner-Becorit Tauchkappe 33350679411920

Reparierte Tauchkappe nach Zeichnung Nr. 33350679411920. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1960	28. 3. 89	—307—1	1691	Klöckner Becorit	Kufe 3335.09682.61000, Bruchschild 3335.07795.98000, Schwingen 3335.08259.15900 - 3335.08259.16900 - 3335.08260.01920, - Gelenkbolzen 3335.09682.62000 - 3335.09682.63000	—	—	—	—	—	—
<p>Kufe nach Zeichnung Nr. 3335.09682.61000, Bruchschild nach Zeichnung Nr. 3335.07795.98000, Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3335.08259.15900, 3335.08259.16900 und 3335.08260.01920, Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3335.09682.62000 und 3335.09682.63000 für den am 28. 4. 1987 — 18.24.44-307-1 zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung 3335.00029.00000 (lfd. Nr. 1691 des Ausbausammelbuches). Die in der vorgenannten Zulassung festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten. Der umgerüstete Ausbauschild erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.10000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1961	7. 4. 89	—368—4	—	Hemscheidt	Steuerblock 7337816000000	—	—	—	—	—	—
<p>Steuerblock (12fach) nach Zeichnung Nr. 7337816000000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenn- druck: 350 bar (pumpenseitig). Jeder Steuerblock ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1962	7. 4. 89	—332—5	—	Hemscheidt	Ausbauschild AKH 1300-21/34	—	—	—	—	—	—
<p>Ausbauschild, Bauart AKH 1300-21/34, nach Übersichtszeichnung Nr. 7663012000, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 7663012210; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 7663012710; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 7663012120; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 766300610001, 762948540008, 766301210002,</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 1962

766 3012 100 07, 762 3012 100 10, 766 3012 200 03, 766 3012 170, 762 3266 700 04 und 766 3012 700 01; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 766 3012 130 und 766 3012 720; f) dem Rahmen nach Zeichnung Nr. 766 3012 110; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. 768 5821 000 006, 768 5819 000 006, 768 5818 000 006 und 768 5835 000 006; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft 1320 kN nicht überschreitet. Die bauartgleichen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnung Nr. 766 3015 000 und die Endschilde nach Übersichtszeichnung Nr. 766 4001 000 werden in die Zulassung einbezogen. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1963	7. 4. 89	—253—2	— Hemscheidt	Hydraulischer Zylinder 60/40-240 737 1055 000 000	d. Zylinders: 775	F <sub>N</sub> (Druck) = 132,9 F <sub>N</sub> (Zug) = 73,8 Setzkraft = 106	240	—	—	—
------	----------	--------	--------------	---	----------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 60/40-240, nach Zeichnung Nr. 737 1055 000 000. Hydraulischer Hub: 240 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 28,27 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 15,70 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1964	7. 4. 89	—291—6	—	Klöckner-Becorit	Hydraulischer Zylinder 3462.00302.08002	d. Zylinders: 1314	$F_N$ (Druck) = 409 $F_N$ (Zug) = 243 Setzkraft = 327	480	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3462.00302.00002 (Sach-Nr. 3462.00302.08002).      Hydraulischer Hub: 480 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{K1} = 95,03 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{K2} = 56,54 \text{ cm}^2</math>; Nenndruck: 430 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1965	10. 4. 89	—374—2	—	Dams	Direktsteuerungen C-460 1620000 a C-465 1620000	—	—	—	—	—	—
<p>Direktsteuerungen nach Zeichnungen Nr. C-460 1620000 a (14fach) und C-465 1620000 (10fach) für Schreitausbau. Nenndrücke: 350 bar.      Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1966	17. 4. 89	—309—6	—	Hemscheidt	Hydraul. Zylinder 7370961000 7370962000	d. Zylinders: 610	577/462	80	—	—	—

Hydraulischer Zylinder, Bauart 125/80-80, nach Zeichnungen Nr. 7370961000 und 7370962000.      Hydraulischer Hub: 80 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche:  $122,72 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
1967	17. 4. 89	—368—5	—	Hemscheidt	3/2-Wegeventil 733781200000 733781500000	—	—	—	—	—	—
<p>3/2-Wegeventil NG 6 mit Magnet-Pilotventil NG 0,5 nach Zeichnung Nr. 733781200000 und NG 13 mit Magnet-Pilotventil NG 0,5 nach Zeichnung Nr. 733781500000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1968	21. 4. 89	—366—2	—	NLW-Fördertechnik	Kappe mit Bruchabschirmung 01.02.01/2025	—	—	—	—	—	—
<p>Die Kappe ist um 900 mm gekürzt und mit einer unter 60 Grad nach unten weisenden Bruchabschirmung versehen worden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1969	25. 4. 89	—344—1	1761	Voß, Schwerte	Nachsetzventil C-4.10.00.00c	—	—	—	—	—	—
<p>Nachsetzventil nach Zeichnung Nr. C-4.10.00.00c für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndrücke: Pumpenseitig = 350 bar, Stempelseitig = 500 bar; Mindestansprechdruck der Nachsetzsteuerung: 80 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1970	28. 4. 89	—216—3	—	Hemscheidt	135/90-325 7370965000000	d. Zylinders: 1136	$F_N$ (Druck) = 600 $F_N$ (Zug) = 334 Setzkraft = 480	325	—	—	—

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 1970  
 Hydraulischer Zylinder, Bauart 135/90-325, nach Zeichnung Nr. 7370965000000. Hydraulischer Hub: 325 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K1} = 143,14 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K2} = 79,52 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1971 10. 5. 89 —276—4 1361 Hemscheidt VHED 1600/2767 1654 1556/1245 775 — — —  
 8357000000  
 Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1600/2, nach Zeichnung Nr. 7678357000000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 355 mm, Stufe 2 = 420 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 =  $394,08 \text{ cm}^2$ , Stufe 2 =  $226,98 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 395 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel gleicher Bauart nach Zeichnung Nr. 7678358000000 wird in die Zulassung einbezogen. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1972 10. 5. 89 —339—2 — Hemscheidt 3/2-Wegeventil NW6 733781220000 — — — — —  
 3/2-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 733781220000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus (Änderung der Bauweise des unter lfd. Nr. 1647 des Ausbausammelbuches zugelassenen Ventiles). Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

1973 11. 5. 89 —340—5 — Bochumer Eisenhütte 06/15.30/01 — — — — — — — — — —

Ausbauschild, Bauart 06/15.30/01, nach Übersichtszeichnung-Nr. 06/15.30/01 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 9.100.1.02.02.01, 9.100.1.02.01.01-1, 9.100.1.02.01.02-2, 9.100.1.02.03.01-1 und 9.100.1.02.07.01; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 9.100.1.06.01.01; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 9.100.1.01.01.01; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 9.100.1.01.04.01, 9.100.1.01.03.02, 9.100.1.01.04.02, 9.100.1.02.02.02, 9.100.1.02.02.03 und 9.100.1.02; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 9.100.1.01.03.01 und 9.100.1.01.04.01; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 9.100.1.01.02.02; g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 9.100.1.05; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1162 und 2278 kN, bei den Anstellzylindern 569,5 kN und bei den Zylindern des Kohlenstoßfängers 186 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 06/15.30/01

Zeichnung-Nr.: 06/15.30/01

Zahl der Stempel je Schild

$$n_1 = 2$$

$$n_2 = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_{N1} = 1162 \text{ kN}$$

$$F_{N2} = 2278 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_{K1} = 314 \text{ cm}^2$$

$$A_{K2} = 615,8 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,75 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_{N1} = 370 \text{ bar}$$

$$p_{N2} = 370 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 6,80 \text{ m}$$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 1973	M (m)	$\Sigma n \cdot F_N$ (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	$\Sigma n \cdot F_N$ (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
	1,5	6880	0,9840	6770	2,3	6880	0,9948	6844
	1,6	6880	0,9959	6852	2,4	6880	0,9956	6850
	1,7	6880	1,0023	6896	2,5	6880	0,9984	6869
	1,8	6880	1,0033	6903	2,6	6880	1,0030	6901
	1,9	6880	1,0018	6893	2,7	6880	1,0100	6949
	2,0	6880	0,9995	6877	2,8	6880	1,0190	7011
	2,1	6880	0,9971	6860	2,9	6880	1,0296	7084
	2,2	6880	0,9953	6848	3,0	6880	1,0360	7128

1974 11. 5. 89 —368—6 — Hemscheidt Magnet-3/2-Wegeventil NG 0,5  
733781210000  
Magnet-3/2-Wegeventil NG 0,5 nach Zeichnung Nr. 733781210000. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1975 17. 5. 89 —320—7 — Hemscheidt VHED 1500/2 1857 1497,5/1198 895 — — —  
Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1500/2, nach Zeichnung Nr. 7678326000000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 475 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,08 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 226,98 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1976	6. 6. 89	—168—2		778 Klöckner-Becorit	Kappe mit Abschirmblech 3375.17181.03000 3376.17085.11920	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	--	----------------------	---	---	---	---	---	---	---

Kappe nach Zeichnung Nr. 3375.17181.03000 und Abschirmblech (Kohlenstoßspreize) nach Zeichnung Nr. 3376.17085.11920 sowie die hydraulische Steuerung nach Zeichnungen Nr. 3375.00006.10001 S 1 und 3365.20470.10000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1977	6. 6. 89	—350—3		— Klöckner-Becorit	Hydraul. Zylinder Z 123/84 3361.00501.00000	d. Zylinders: 517	554/443	135	—	—	—
------	----------	--------	--	--------------------	---	----------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 123/84, nach Zeichnung Nr. 3361.00501.00000. Hydraulischer Hub: 135 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 450 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1978	6. 6. 89	—369—4		— Pister	Kugelhähne für hydr. Steuerungen d. Schreitausbaus	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	--	----------	--	---	---	---	---	---	---

Bauarten von Kugelhähnen: BBKH DN 10, Zeichnung Nr. 040.108.029, Nenndruck 500 bar; BBKH DN 13, Zeichnung Nr. 040.138.029, Nenndruck 500 bar; BBKH DN 16/20, Zeichnung Nr. 040.180.029, Nenndruck 500 bar; BBKH DN 20, Zeichnung Nr. 040.208.029, Nenndruck 500 bar; BBKH DN 25, Zeichnung Nr. 040.258.029, Nenndruck 500 bar; BBKH DN 25/21, Zeichnung Nr. 040.278.029, Nenndruck 500 bar; BBKH DN 32/40, Zeichnung Nr. 050.378.029, Nenndruck 500 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1979 9. 6. 89 —362—4 — GEW WS 1.7  
685 232 000 000

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 232 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684 458 000 000, 684 458 011 000 und 684 458 022 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 684 893 011 000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684 358 011 000 und 684 358 012 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 358 000 010, 684 358 000 020, 684 194 020 052, 684 893 000 010, 684 893 000 020, 684 893 000 030, 684 893 000 040, 684 469 000 042, 684 448 000 020, 684 458 000 010; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 358 017 000, 684 358 018 000, 684 358 019 000 und 684 358 021 000; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 684 358 022 000; g) dem Steuergerät nach Zeichnungen Nr. SP 961 424 und 685 503 780 000; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1600 kN, bei den Eckzylindern 366/288 kN und bei den Anstellzylindern 193 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Kennwerte zur Ausbauberechnung:

Bauart: WS 1.7	Zeichnung-Nr.: 685 232 000 000
Zahl der Stempel je Schild $n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck $F_N = 1600 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche $A_K = 415,48 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde $b = 1,5 \text{ m}$
Nenndruck $p_N = 385 \text{ bar}$	Kappenlänge $l = 2,85 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch  
1979

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,6	3200	0,6324	2024	1,2	3200	0,9814	3140
0,7	3200	0,7395	2366	1,3	3200	0,9888	3164
0,8	3200	0,8221	2631	1,4	3200	0,9792	3133
0,9	3200	0,8837	2828	1,5	3200	0,9443	3022
1,0	3200	0,9290	2973	1,6	3200	0,8706	2786
1,1	3200	0,9609	3075	1,7	3200	0,7316	2341

1980	9. 6. 89	—370—4	— HYDRO-SERVICE	Hydraulischer Richtzylinder 01.63.40.01.3002	d. Zylinders: 648	$F_N$ (Druck) = 94 $F_N$ (Zug) = 56 $F_S$ (Zug) = 75 $F_S$ (Druck) = 45	200	—	—	—
------	----------	--------	-----------------	---	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart  $\varnothing$  63/40-200 nach Zeichnung Nr. 01.63.40.01.3002. Hydraulischer Hub: 200 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 31,17 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 18,60 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 300 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

1981	14. 6. 89	—366—5	— NLW Fördertechnik	Doppelblaswand 01.02.02/2132						
------	-----------	--------	------------------------	---------------------------------	--	--	--	--	--	--

Doppelblaswand nach Übersichtszeichnung Nr. 01.02.02/2132 bestehend aus:

- a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/213.2, 01.02.02/2132.3, 01.02.02/2132.4 und 08.01.01/1799.II.5;
- b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 08.01.01/1799.II.6;
- c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2132.1;
- d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2132.16, 2132.26, 2132.27, 2132.28, 1692.24, 1290.19, 1499.II.27, 1499.II.28, 1499.II.49, 2799.II.48, 1799.II.55, 1799.II.56, 1799.II.57, 1692.20, 2132.51, 1799.II.65 und 1799.II.67;
- e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 08.01.01/1799.II.7 und 08.01.01/1799.II.8;
- f) den Konsolen nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/2132.9 und 01.02.02/2132.72;
- g) dem Steuergerät nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2132.00;
- h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Die Doppelblaswand darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1444 kN und bei den Anstellzylindern 298,5 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargesteil angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeilen g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1982	22. 6. 89	—98—5	470 Klöckner-Becorit	Doppelhubstempel TS 491 3356.00005.20000	2650 Max. Verlängerung des Außenstempels: 710	2021/1617	885			
------	-----------	-------	----------------------	--	---	-----------	-----	--	--	--

Hydraulischer Doppelhubstempel für Schreitausbau, Bauart TS 491, nach Zeichnung Nr. 3356.00005.20000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 460 mm, Stufe 2 = 425 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 240,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 2

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch  
1982

= 490,87 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 412 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1983	22. 6. 89	—372—5	— Dams	Kompaktsteuer- einheit kpl. 16fach B 435-200 00 00	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	--------	---	---	---	---	---	---	---

Kompaktsteuereinheit kpl. 16fach nach Zeichnung Nr. B-4352000000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jede Steuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1984	22. 6. 89	—388—1	— Hennlich	Nachsetzventile DN 10 210011 und 210043	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------------	---	---	---	---	---	---	---

Mindestansprechdruck: 100 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

1985	26. 6. 89	—373—5	— MBK-Hydraulik	Anstellschiebe- kappe 879010	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	-----------------	---------------------------------	---	---	---	---	---	---

Anstellschiebekappe nach Übersichtszeichnung Nr. 879010 für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 7623325000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1986	28. 6. 89	—364—3	—	Voß, Schwerte	Entsperrbare Rückschlagventile D-4.30.00.00 D-4.30.00.00 a	—	—	—	—	—	—
<p>Entsperrbare Rückschlagventile DN 10 nach Zeichnungen Nr. D-4.30.00.00 und D-4.30.00.00 a. Nenndruck: Stempel- und zylinderseitig 530 bar, Pumpenseitig 350 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
1987	6. 7. 89	—229—3	1182	Klöckner-Becorit	Zylinder Z 95/57 3361004000000 n	d. Zylinders: 1169	$F_N$ (Druck) = 399 $F_N$ (Zug) = 238 Setzkraft = 319	425	—	—	—
<p>Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart Z 95/57 nach Zeichnung Nr. 3361004000000 n (Sachnummer 33610040015000). Hydraulischer Hub: Stufe 1 = 425 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1988	6. 7. 89	—317—2	—	Hemscheidt	VHED 3200/2 76783170000004	2345	3217/2574	1090	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 3200/2, nach Zeichnung Nr. 76783170000004. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 500 mm, Stufe 2 = 590 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 804,25 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 471,44 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 400 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte Oberkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 1988 die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1989	7. 7. 89	—333—5	1924 Klöckner-Becorit	Zylinder Z 44/25 3361 00207 60000	d. Zylinders: 1280	$F_N$ (Druck) = 185 $F_N$ (Zug) = 103 $F_S$ = 148	510	—	—	—
------	----------	--------	-----------------------	--------------------------------------	-----------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 44/25, nach Zeichnung Nr. 3361 00207 60000 (Sachnummer 3361 00207 61000). Hydraulischer Hub: Stufe 1 = 510 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 44,2 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 24,6 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Jeder Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1990	7. 7. 89	—364—4	— Voß, Schwerte	Bedüsungsventil nach Zeichnung Nr. D-4.33.00.00	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	-----------------	---	---	---	---	---	---	---

Steuerdruck: max. 350 bar; Bedüsungswasserdruck: 50—250 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
1991	7. 7. 89	—376—1	—	NLW Förder- technik	Gleitschalwand nach Übersichts- zeichnung Nr. 01.03.01/2129 Bauart 800/1100-2.000	—	—	—	—	—	—
<p>Gleitschalwand nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/2129 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/2129.2, 01.03.01/2129.3, 1692.4 und 01.03.01/1692.5; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 08.01.01/1799.II.6; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.03.01/2129.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2129.16, 2129.17, 2129.18, 2129.19, 2129.20, 2129.21, 2129.22, 2129.23, 2129.24, 2129.25; e) den Schwingen nach Zeichnung Nr. 08.01.01/1799.II.7; f) dem Federblatt nach Zeichnung Nr. 2129.35; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Die Gleitschalwand darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1444 kN und bei den Anstellzylindern 298 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Zeile g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
1992	7. 7. 89	—379—2	—	Voß, Schwerte	Entsperrtes Wechsel- ventil nach Zeichnung Nr. G 4.36.00.00 für hydr. Stempel und Zylinder des Schreitausbaus	—	—	—	—	—	—
<p>Nenn drücke: Anschluß Z: 350 bar, Anschluß D: 270 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

1993	10.	7. 89	—358—5	—	Hemscheidt	Doppelhubstempel 2986 VHED 1150/2 76783430000002	1162,5/930	1610	—	—	—
------	-----	-------	--------	---	------------	--	------------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1150/2, nach Zeichnung Nr. 76783430000002.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 760 mm, Stufe 2 = 850 mm; Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,2 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 176,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 370 bar.      Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Jeder Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

1994	13.	7. 89	—366—4	—	NLW Förder- technik	Umgebaute Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 02.02.03/2050 c für den Einsatz im Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3336.00005.00000 der Firma Klöckner-Becorit GmbH	—	—	—	—	—
------	-----	-------	--------	---	------------------------	--	---	---	---	---	---

Größte Länge der ausgefahrenen Anstellschiebekappe: 2300 mm.      Gelenkbolzen: nach Zeichnungen Nr. 02.02.03/2050.6 und 02.02.03/2050.19 a; Anstellschiebekappe: 02.02.03/2050 c.      Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.